BEI UNS

am Wolfgangsee

Aktuelles aus dem Mozartdorf am Wolfgangsee

SANKT GILGEN

ABERSEE · RIED · WINKL · BURGAU

Oktober 2022 – Februar 2023

© Sabine Holzner Photography

Grünschnitt, Strauchschnitt
Entsorgung

Wolfgangseer Advent
2022

LOX Battle 2022
Stand-Up Paddel Event

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch die österreichische Post

SANKT GILGEN BEI UNS am Wolfgangsee

Oberhauser GmbH

Untere Marktstraße 75, 4822 Bad Goisern
Telefon 06135/20532
E-Mail: info@oberhauser.bmw.at
www.oberhauser.bmw.at

Autohaus Föttinger GmbH

Seefeld 9, 4853 Steinbach am Attersee
Telefon 07663/315, info@foettinger.bmw.at
www.wearebmw.at

BMW X1: von 100 kW (136 PS) bis 160 kW (218 PS), **Kraftstoffverbrauch** gesamt von 4,9 l bis 7,2 l/100 km, CO_2-Emissionen von 128 g bis 161 g CO_2/km. Angegebene Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.

Symbolfoto

Liebe St. Gilgenerinnen und St. Gilgener!

Sie kennen alle den Song von STS – **Der letzte Sommer war sehr schön!**

Weiter im Text geht es mit: in uns'rer Hektomatik Welt, dreht si' alles nur um Macht und Geld ...

Können sie sich noch an die Schlagzeilen kurz vor der Pandemie erinnern?

Overtourism! Aufstand der Bereisten! Erfolgsbranche Tourismus stößt an Grenzen!

Das alles ist vergessen, neue Rekorde sind angesagt.

Von einer Krise ist nichts zu merken.

Rekordumsätze trotz Personalmangels. Es werden nur die guten Sachen herausgepickt.

Alles, was lästig ist, wird zur Gewinnmaximierung abgebaut. Im Sommer wurde vieles ausgeblendet, wurde vieles vergessen. Jubel, Trubel, Heiterkeit!

Jetzt im Herbst, wenn die Schule wieder beginnt, wenn ein gewisser Rhythmus den Tagesablauf bestimmt, haben wir wieder etwas mehr Zeit für uns, Zeit auch für ausgedehnte Wanderungen, Zeit zum Nachdenken. Ich mag diese Zeit im Jahr.

Aber es passt vieles nicht mehr zusammen. Die Rädchen, die ineinandergreifen müssen, funktionieren nicht mehr, Lieferketten sind unterbrochen. Gerät die Welt aus den Fugen?

Die Queen ist nicht mehr – was ist noch sicher, was gibt noch Halt, was bringt die Zukunft – zu viele Bad News.

Im Oktober ist Bundespräsidentenwahl. Gehen sie zur Wahl, es ist wichtig in Zeiten wie diesen.

Politische Korrektheit bedeutet Rücksicht und Empathie, nicht Intoleranz, Bevormundung und Spaltung.

Oder kommt vielleicht die nächste Pandemie – **Verrückte führen Blinde, die neue Seuche unserer Zeit** (frei nach Shakespeare)?

DI Anton Eigenstuhler
Obmann Zukunft St. Gilgen

© Sabine Holzner Photography

BEI UNS – in eigener Sache

Kaum zu glauben – der Förderverein **Zukunft St. Gilgen** besteht diesen Sommer seit 10 Jahren.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Lebensqualität in unserem schönen Ort zu erhalten und wenn möglich zu verbessern.

Wir fördern das Miteinander im Denken und Handeln BEI UNS in St. Gilgen.

Wesentliche Eckpfeiler unserer Arbeit bisher sind der St. Gilgener **Wochenmarkt**, die Künstlergemeinschaft **22 Künstler** und die Zeitung **BEI UNS**.

Es sind laufend gesellschaftliche, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Anpassungen sowie Verbesserungen erforderlich, um die Attraktivität des Ortes zu erhalten.

Die schöne Landschaft allein genügt nicht.

Dadurch ergibt sich ein Mehrwert für Einheimische, Zweitwohnungsbesitzer und Gäste.

Wir werden uns daher auch in Zukunft mit Vorschlägen und Anregungen einbringen.

Nehmen Sie Anteil am Geschehen in der Gemeinde. Schreiben Sie uns, egal ob positiv oder negativ. Miteinander Reden ist das Gebot der Stunde, nur das bringt uns weiter.

6 BEI UNS. ZUKUNFT ST. GILGEN
Stimmgabel | St. Gilgener Wochenmarkt-Köche | Künstler 22/44 | Galerie eigenART | Radfahren ein Vergnügen| Herbtstzeit ist Igelzeit | Blumenwiese

12 BEI UNS. GEMEINDE ST. GILGEN
Ehrung Rupert Engel | Gesunde Gemeinde | Flachgauer Tafel in Koppl neu | Eltern-Kind-Zentrum | Plastikabfall im Hausmüll | Entsorgung Grünschnitt | Lithium Batterien | JoJo sucht Patinnen

20 BEI UNS. IN DER WIRTSCHAFT
Restaurant Brunnwind | Kieferorthopädische Praxis Dr.med.dent. Nina Wurm

22 BEI UNS. PFARRE ST. GILGEN
Jungschar St. Gilgen | Pfarrgemeinderat St. Konrad neu | Bibliotheken | Termine

26 BEI UNS. ZU GAST IM MOZARTDORF
Postalm Winterpark | 50. Internat. Wolfgangseelauf | Wolfgangseer Advent 2022 | Wohin des Weges?

34 BEI UNS. KULTUR
Heimatkundliches Museum: Grabdenkmal Kautsky | Es war einmal: Letzte Hinrichtung in St. Gilgen | Dichter Longfellow | Mozarthaus Programm | Musikinstrumenten Museum | Museum Zinkenbacher Malerkolonie

42 BEI UNS. KINDER UND JUGEND
St. Gilgen Internat. School | Wildnisschule | Kindergarten am Zwölferhorn | Wippe von Frauenbewegung gespendet

46 BEI UNS. INFORMATION
Garteln im Herbst | Pflege – Beruf – Berufung | Licht an – Licht aus? | LOX Battle 2022 | Weihnachtslauf 2022 | Mondkalender

53 BEI UNS. GESUND
Empfehlung zur Auffrischung der Corona-Schutzimpfung

54 BEI UNS. DAHEIM IN ST. GILGEN
Vereinspräsentationen | Berichte | Vorschau

63 BEI UNS. TERMINE

Stimm-Gabel

HOCHZEIT IM DORF

Ein Fest mit vielen Menschen

Im Dorf wird Hochzeit gefeiert. Ein junges Paar sagt „Ja“ zueinander. Man geht aufs Standesamt, in die Kirche, und dann wird gefeiert. Viele Menschen sind eingeladen, Familien, Verwandte, Bekannte, große und kleine Vereine. Und viele Menschen kommen.

Die Vorbereitungen sind umfangreich, denn es ist schwer, einen geeigneten Hochzeitssaal zu finden. Doch es ergibt sich eine Gelegenheit. Eine Sporthalle, errichtet als Holzkonstruktion, luftig wie ein Stadl. Es gibt keine Heizung, aber man ist guter Dinge, dass es gutes Wetter gibt. Denn nur so kann die Feier gelingen.

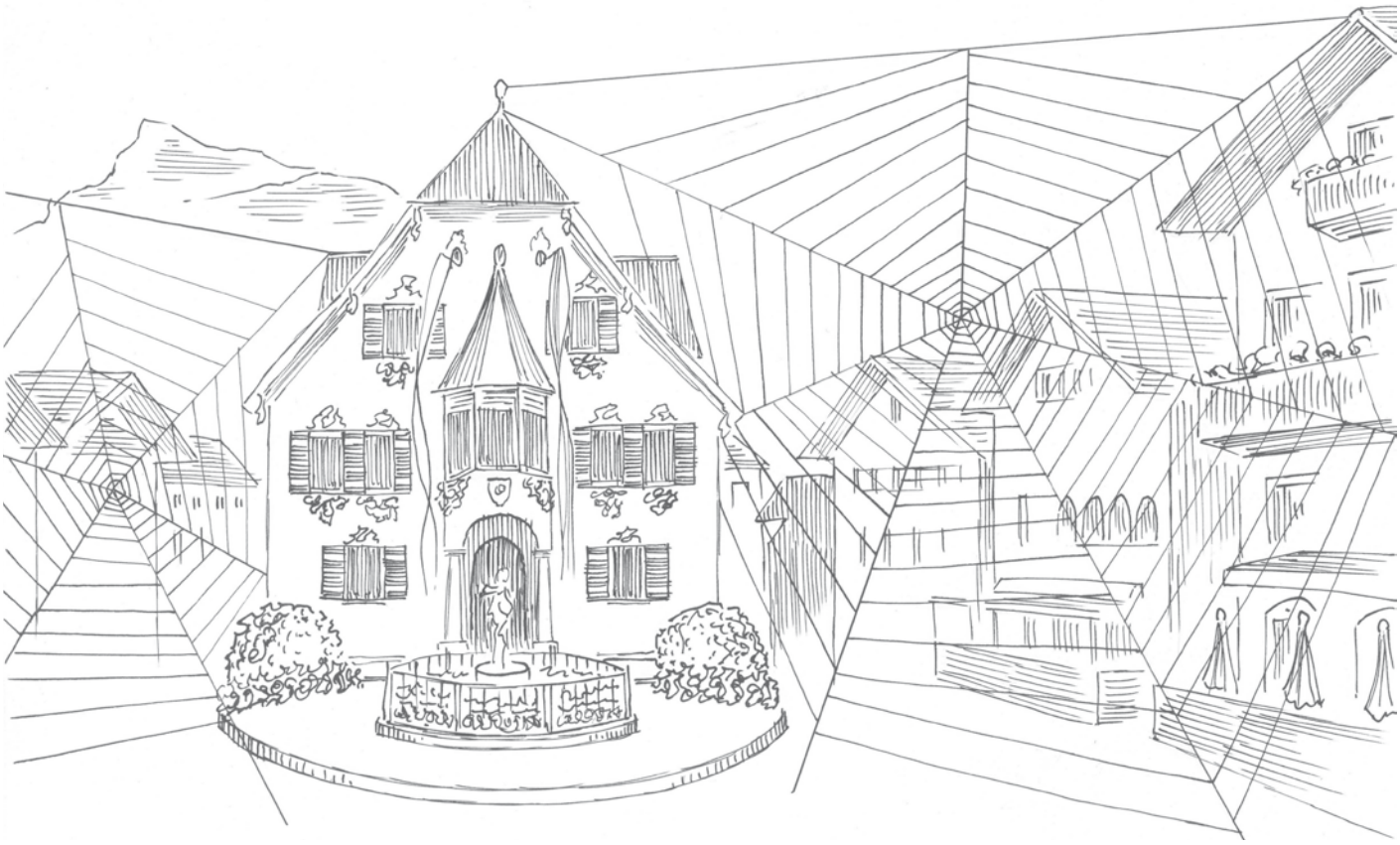
Es wird geputzt. Tische, Bänke und Stühle werden herangekarrt und aufgestellt, die Wände mit Papiertapeten abgedeckt und mit Girlanden verziert. Tischtücher, Tischaufsteller mit Grußworten, eine Bühne für die Musik, Stromkabel, Lampen, Zelte und so weiter und so fort.

Ohne Essen und Trinken keine Hochzeit. Ein Catering-Unternehmen wird engagiert, unzählige Gläser, Teller, Kaffeetassen und Besteckteile werden herangeschleppt, Speisen und Getränke ausgesucht – der große Tag kann kommen. Vier volle Tage harte Arbeit, ein rauschendes Fest, und alles wird wieder weggeschafft.

Wieso, fragt man sich, machen sich die jungen Leute solche Mühe? Weil es eine Hochzeit nach altem Brauch sein soll – mit Trachtenverein, Prangerschützen, Musik und allem, was dazugehört. Und es tut uns allen gut, Tradition zu leben.

Wieso, fragt man sich, gibt es kein Wirtshaus mehr, das einem jungen Paar eine solche Feier ausrichten kann? Ja, der Saal wäre viel zu groß und nur selten ausgelastet. Vielleicht könnte eine entsprechende Räumlichkeit ja auch für andere Gelegenheiten genützt werden.

Gottfried Stockinger



St. Gilgens Zentrum als Begegnungszone – wer soll sich da begegnen? B. Kobel

WOCHENMARKTKÖCHE

Herbst 2022

Rückblick und Entwicklung einer kulinarisch-gesellschaftlichen Spontaneinrichtung

„Da schieben doch zwei ältere lustige Herren am frühen Morgen so ein sargähnliches Gerät auf den Dorfplatz und unterhalten sich mit dem Pfarrer ausführlichst".

So von einem Hotelgast erzählt, der das Ganze vom Hotelbalkon aus im heurigen Sommer erlebt.

Wer hätte gedacht, dass beginnend mit einer 1000 Watt Kochplatte unter dem Glasdach des Fahrradständers vor dem Gemeindeamt, auf dem das erste Spargel-Risotto gerührt wurde, ein fixer Treffpunkt für sehr viele St. Gilgener Bürger entstehen würde.

Es begann nur mit Spenden der marktfahrenden Standler, es waren leider immer nur einzelne, die als Spender fungierten. Das „Kochen" ist nicht bei einer Pfanne geblieben. Durch eine edle Spende der Herren Born & Jaindl war es möglich, mit Gasgriller und Induktionsplatte eine kleine fahrbare Feldküche zu betreiben. Auch andere Herrschaften beteiligten sich mit Spenden an deren Komplettierung.

Was nichts kostet, ist nichts wert – so eine St. Gilgener Dame, hat uns bewogen, unser althergebrachtes Vorhaben mit mehr Sinn zu versehen. Unsere samstägigen Darbietungen wurden mit Rezeptblättern der jeweiligen Gerichte zum Nachkochen versehen. Waren und Lebensmittel kamen nicht mehr nur aus Spenden der Marktfahrer, wir waren jetzt auch in der Lage, dank zahlreicher freiwilliger Spenden (Spenderglas), unser Equipment sowie das Speisenangebot zu festigen.

Schon seit ein paar Jahren kaufen wir den kompletten Wareneinsatz aus dem Spendenglas.

Stammgäste halten schon am Weg zum Einkauf regelmäßig Nachschau, was es heute gibt. Deshalb bemüht sich die Rentner AG Hermann und Franz Josef sehr, unserem Berufsvorleben auch zu entsprechen.

„Und wenn ich vor 5 Minuten gefrühstückt habe, ich muss probieren, was die zwei heute wieder kochen!"

So eine der Treuesten. Dankeschön.

Dank der großzügigen Spendenfreudigkeit der Wochenmarktbesucher ist es uns möglich, gesichert zu planen und auch so manche „exotische" Pfanne in unser Repertoire einfließen zu lassen. Obwohl, wie ja jeder mittlerweile selbst erfahren hat, die Verteuerung des Lebensalltages enorm vorangeschritten sind, dürfen wir uns ganz besonders dafür bedanken, dass die Spendengaben nicht weniger wurden.

Die Liste der treuesten, oft vorbeikommenden – vom Pfarrer bis zum Fabrikanten, Schauspieler und so manchem honorigen Bürger ist sehr lange geworden. Fast so lange wie die Präsenz der kochenden Rentner AG.

Bei jedem Wetter findet man unter dem Küchenzelt ein Platzerl zum Gustieren.

Heute, nach der achten Kochsaison, können wir stolz sein, eine so große Schar an Besuchern mit einem Gabelfrühstück an unserem Tratschstandl zu verwöhnen und vereint plaudern zu sehen. Woher auch immer sie kommen, man spricht miteinander! Und auch über so manches mehr.

Somit sind wir dem Grundgedanken eines Kochstandls zum Bürgertreff sehr nahe gekommen.

Als Anregung gedacht, möchten wir sicherlich aber kein fahrbares Restaurant am Dorfplatz sein oder werden.

Unser Mise en place (vorbereiteter Lebensmittelbedarf – wird in unseren Privatküchen erledigt) ist jeweils so ausgerichtet, dass mit Beginn der mittäglichen Restaurantzeiten im Geviert der Zentrumswirte unsere Tätigkeit ausläuft, und Gäste zu den Wirten zum Mittagstisch sich begeben sollten. Wenngleich dies mancher, manchmal erstaunt in Erfahrung bringt.

Wie jedes Jahr, werden unsere wöchentlichen Spendengelder (Reinerlös) im Herbst karikativen Zwecken zugeführt. Dies wird auch veröffentlicht. Auch möchten wir Sie darüber informieren, dass in den vergangenen 8 Sommern bisher an 147 Samstagen am Wochenmarkt gekocht wurde. Die Arbeits-Zeit fürs „Kochen" schenken wir gerne unseren Mitbürgern.

Ihre Rentner AG
Hermann Hohenberger &
Franz Josef Wagner

KÜNSTLER 22/44

Die Künstlergruppe 22/44 hat sich nach einem Jahr Pause wieder zusammengefunden und wird im nächsten Jahr wieder eine Ausstellung machen.

Kunst und Kultur sind ein Lebenselixier für alle. Das wollen wir als Künstlergruppe weitervermitteln und uns dafür einsetzen. Sei es durch Ausstellungen oder bei unseren Treffen bei den Vollmondgalerien. Einfach etwas weitergeben, nicht elitär, sondern für jedermann.

Dass die Gruppe 22/44 ein hohes künstlerisches Potential hat, zeigt, dass viele Mitglieder unserer Gruppe schon mehrfach in anderen Galerien ausstellen oder bei Ausstellungen beteiligt waren und sind. Schön wäre es, wenn wir in Zukunft an die Tradition der Malerei am Wolfgangsee anknüpfen könnten.

Der Titel des neuen gemeinsamen Projektes: **St. Gilgener Kostbarkeiten.**

Das Thema ermöglicht eine Vielfalt von Motiven. Durch die Vielzahl unserer Künstler und deren unterschiedlichen Zugangsweisen sind alle Stilrichtungen, Mal- und Zeichentechniken möglich.

Alle arbeiten schon an der Ausstellung.

Man darf schon auf das Ergebnis gespannt sein. Wir freuen uns schon auf das Ergebnis und sind neugierig auf die Reaktionen der Betrachter. Als Abschluss soll ein gemeinsamer kleiner Bildband entstehen. Die finale Ausstellung dazu erfolgt im Frühjahr 2023.

GALERIE eigenART

In der Galerie eigenART wurden im letzten Sommer Ausstellungen von Monika Duregger, Edith Hosp sowie Goldschmiedekunst von Schmitt & Steinmetzer gezeigt – mit jeweils dazugehöriger Vollmondgalerie.

Auch in Zukunft treffen sich, immer zu Vollmond von 19:00 bis 22:00 Uhr, Kunstschaffende und Interessierte zum gegenseitigen Austausch – dabei geht es nicht nur um Kunst.

Die Vollmondgalerie steht jedermann und jederfrau von 19:00 bis 22:00 offen. *(Eiga)*

Zukunft St. Gilgen wünscht allen BEI UNS Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2023

RADFAHREN

ein Vergnügen! aber auch mit Vorsicht

Es ist Herbstbeginn, da haben Wandern und Radfahren Hochsaison. Durch das meist stabile schöne Wetter über einen längeren Zeitraum ist Wandern und Radfahren in unserer herrlichen Region ein Genuss. Die Radfahrsaison kann noch lange andauern, einschließlich dem Altweibersommer. Viele schöne Touren und Rastplätze mit und ohne ausgezeichneter Kulinarik gibt es zu entdecken.

Aber Vorsicht!

Täglich liest und hört man immer wieder von schweren Verletzungen, Unfällen, ja sogar mit tödlichem Ausgang. Die ausgereifte Technik der Fahrräder, der E-Bikes, ermöglicht das Fahren im Gelände mit Steigungen und Abfahrten, an die früher nicht zu denken war. Dadurch werden nicht so geübte Radfahrer – auch ältere – ermutigt, Strecken zu befahren, die man normalerweise meidet.

Generell gilt auch für Radfahrer, egal ob Citybike, Mountainbike oder E-Bike die STVO.

Viele verhalten sich aber so, als gäbe es diese nicht.

Alle haben einen Führerschein, aber beim Radeln schaltet bei vielen das Hirn aus.

Die meisten Unfälle mit Radfahrern im Straßenverkehr sind auf Unachtsamkeit zurückzuführen. Dazu kommen Verletzungen und Unfälle aus Leichtsinnigkeit, aus der Suche nach dem Kick, und vielfach auch durch Selbstüberschätzung.

Nicht selten sind aber auch Missachtung von Verboten, Missverständnisse oder falsche Annahmen in Bezug auf die Verkehrsregeln für Radfahrer daran schuld. Grund genug, um die am meisten verbreiteten Irrtümer anzusehen.

Für Radfahrer gelten dieselben Geschwindigkeitsbeschränkungen wie für alle anderen Verkehrsteilnehmer. Ungeregelten Überfahrten von Radwegen darf man sich als Radfahrer mit maximal 10 km/h nähern, um Autofahrer nicht zu überraschen.

Darf man mit dem Fahrrad gegen die Einbahn fahren? Nein! Auch Radfahrer dürfen nicht gegen eine Einbahn fahren – außer, ein Zusatzschild erlaubt dies ausdrücklich. In Wohnstraßen ist Radfahren gegen die Einbahn grundsätzlich erlaubt.

Das Nebeneinanderfahren für Radfahrer auf normalen Straßen ist grundsätzlich nicht erlaubt. Ausnahmen gelten wiederum in Wohnstraßen, auf Radwegen und sogenannten Begegnungszonen. Auch Radrennfahrern im Trainingsbetrieb ist Nebeneinanderfahren erlaubt.

Darf man beim Radfahren telefonieren? Ja, allerdings gilt wie beim Autofahrer, dass die Hände zur Bedienung des Fahrrades frei bleiben müssen. Eine Freisprechanlage ist daher Pflicht. Das Fahren mit Kopfhörern ist nicht verboten, jedoch ist der Radfahrer dafür verantwortlich, dass sein Gehör nicht beeinträchtigt ist.

Dürfen Radfahrer die neben dem

Radweg liegende Straße benutzen, wenn ein Radweg vorhanden ist? Wenn ein Radweg vorhanden ist, muss er von Radfahrern auch benutzt werden. Ausnahmen sind Trainingsfahrten mit Rennrädern, Fahrrädern mit einem Radstand von über 1,70 m sowie auf Radwegen ohne Benützungspflicht. Diese sind allerdings durch ein entsprechendes Verkehrszeichen auszuweisen. Radwege sind grundsätzlich in beide Richtungen befahrbar.

Freihändiges Radfahren ist im öffentlichen Straßenverkehr ausnahmslos verboten.

Hat man mit dem Fahrrad auf dem Zebrastreifen gegenüber Autos Vorrang?

Nein, Radfahrern ist es nicht gestattet, einen Fußgängerübergang zu nutzen, außer er steigt ab und schiebt das Rad, dann hat er wie ein Fußgänger Vorrang.

(Eiga)

© Anne Coatesy/Shutterstockphoto

Herbstzeit ist IGELZEIT

An naturnahen Wald- und Siedlungsrändern kann man zur Herbstzeit einen altbekannten Gast, den Igel, antreffen.

Es gibt zwei Hauptgruppen – Rattenigel und Stacheligel mit 26 unterschiedlichen Arten.

Bei uns ist am häufigsten der Braunbrustigel anzutreffen.

Der nützliche Igel ist vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiv. Er sucht jetzt vermehrt auch tagsüber nach Schnecken, Würmern und allerlei Insekten. Wenn es sein muss, stehen auch kleine Wirbeltiere, Aas, aber auch pflanzliches Material auf seinem Speiseplan. Sobald die Tage kürzer werden und die Nächte kälter, beginnen die kleinen Stacheltiere mit der Suche nach einem frostfreien, trockenen Winterquartier – z.B. in einem Laubhaufen im Garten.

Ab November, Dezember halten sie Winterschlaf, der dann bis März, April andauert.

Die Herbsttage werden von den Tieren genutzt, um sich einen Winterspeck anzufressen.

Bis zum Wintereinbruch ist noch genug Zeit.

Nicht alle Tiere schaffen es fit in den Winter zu starten. Verlustraten werden in der Regel durch die hohe Vermehrungsrate des Igels gut ausgeglichen. Das Weibchen bringt in der Regel einmal im Jahr 2–11 Junge zur Welt. Diese sind bis ca. 20 Tage nach der Geburt blind und hilflos.

Junge Igel verlassen oft tagsüber das Nest. Sie finden allein ins Nest zurück und sollten bei ihrem Ausflug in Ruhe gelassen werden. Viel zu oft werden die Tiere im Herbst aufgenommen, in der Annahme, ihnen damit zu helfen.

Aber Vorsicht – die Igel sollen keinesfalls beliebig eingefangen werden, um sie über den Winter zu bringen. Als Wildtiere sind sie bestens daran angepasst, in freier Natur den Winter zu überleben.

Igeln sollte nur dann geholfen werden, wenn sie krank, untergewichtig oder sehr jung sind.

Kranke Tiere fallen durch zielloses Umherlaufen am Tag, Befall von Parasiten oder apathisches Verhalten auf.

Igel haben Laktoseintoleranz, sie können Milchzucker nicht verarbeiten. Oft trinken sie von Menschen angebotene Milch, können aber daran sterben.

Eine nicht fachgerechte Pflege und Überwinterung kann für die Tiere sogar sehr leidvoll sein. *(Eiga)*

thepuzz
RUST ART AND DESIGN
Metallbilder
Skulpturen
Dekoratives
www.thepuzz.at
Werkstatt & Galerie
Lueger Waldweg 7
5340 St. Gilgen
art@thepuzz.at
+43 664 75 05 93 12

BIENENWIESE

Ist Ihnen noch das Foto Blühwiese in der letzten Ausgabe BEI UNS in Erinnerung?

Schauen Sie sich an, was daraus geworden ist, einfach prächtig!

In unserer Gemeinde gibt es sicher noch viele Platzerl, wo so etwas möglich ist.

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Gilgenerinnen und St. Gilgener!
Liebe Gäste!

Mit dem Herbstbeginn neigt sich ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen Hochs und Tiefs im allgemeinen Weltgeschehen dem Ende zu. In Österreich und speziell in St. Gilgen sind wir davon zum Glück noch nicht so massiv betroffen.

In der Gemeindestube sind wir derzeit damit beschäftigt, die Auswirkungen einer zukünftigen Krise zu evaluieren und Maßnahmen einzuleiten, um finanzielle Vorsorge zu treffen.

Man kann sagen, dass die Sommersaison im Tourismus heuer wieder sehr gut gelaufen ist, obwohl alle Betriebe unter Personalmangel leiden. Dieses Problem betrifft aber nicht nur die Gastgewerbebranche sondern auch alle anderen Sparten und Berufe.

Die Gemeinde St. Gilgen kämpft nun schon seit geraumer Zeit mit dem Pflegepersonalmangel im Seniorenwohnheim. Damit auch weiterhin die gewohnt gute Qualität in der Versorgung unserer Seniorinnen und Senioren im Haus Maria gewährleistet werden kann, ist es derzeit leider nicht möglich, 10 Betten nachzubelegen – ein Umstand, der für Platz suchende Angehörige problematisch ist. Die Gemeinde und das Rote Kreuz mit unserem neuen Heimleiter Thomas Haas sind sehr bemüht, neues Personal anzuwerben, damit sich die Situation wieder verbessert.

In den letzten Monaten sind auch in der Küche des Seniorenwohnheims durch zahlreiche Krankenstände Engpässe entstanden und man musste die Bewohner teilweise von auswärts versorgen. Um diesen Umstand zu beseitigen, hat sich die Gemeinde entschlossen, das gemeindeeigene Lokal „Brunnwind“ mit der Neuorganisation und kulinarischer Versorgung unserer Seniorinnen und Senioren zu beauftragen. Das Küchenpersonal des Hauses Maria wird personelle Unterstützung vom „Brunnwind“ bekommen und dadurch wieder zum altbewährten Standard zurückfinden.

Derzeit ist die Gemeindearbeit sehr fordernd. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir die Probleme, die sich uns stellen, bestmöglich in den Griff bekommen.

Nichtsdestotrotz wünsche ich Ihnen sonnige Herbsttage, einen besinnlichen Advent und schon heute einen gesunden Rutsch ins Jahr 2023!

Ihr Bürgermeister Otto Kloiber

Patrozinium 2022 – Ehrung Rupert Engel

Bilder © Christina Eisl

Im Rahmen des diesjährigen Patroziniumsfestes am 4. September 2022 wurde gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 30. Juni 2022 durch Bürgermeister Otto Kloiber an Herrn Rupert Engel der Ehrenring mit Ehrenurkunde der Gemeinde St. Gilgen in Anerkennung und Würdigung seiner Leistungen als langjähriges Mitglied der Gemeindevertretung sowie seiner Verdienste im örtlichen Vereinswesen, vor allem für siebzig Jahre Mitgliedschaft als aktiver Musiker bei der Bürgermusik St. Gilgen zum Zeichen des Dankes und der besonderen Wertschätzung verliehen.

Herzliche Gratulation!

AVOS

GESUNDE GEMEINDE

Programm Herbst / Winter 2022

Vorträge / Workshops

Thema Demenz	Frauen-Selbst-verteidigungs kurs	Mein Kind, seine Medien und Ich?	Kinder und Jugendliche sicher im Internet

KURSE für ERWACHSENE

Ganzkörper-training mit Muskel-kräftigung	Yoga	Ausgleichs- und Gesundheits-gymnastik	Faszienpilates
Lu Jong Tibetisches Heilyoga	Qigong	Fit durch den Winter und für die Berge	Freies Malen
Mein Teenager-Kind ! Auf mich kannst Du zählen !	Aktive & passive Entspannung	Beweglichkeit erhalten und fördern	Fitnesstreff in Abersee

WORKSHOPS/ KURSE für KINDER und JUGENDLICHE

Freies Malen	Taekwondo	Moderner Tanz	Eltern-Kind Turnen
Erlebnisturnen	Ich-DU-Wir	Turnzwerge Abersee	Happy Feet Zumba Kids

Die detaillierten Infos zu allen Vorträgen / Workshops und Kursen finden Sie auf der Gemeindehomepage www.gemgilgen.at unter der Rubrik „Gemeindeleben“.

VER(fair)-TEILEN statt VER-NICHTEN

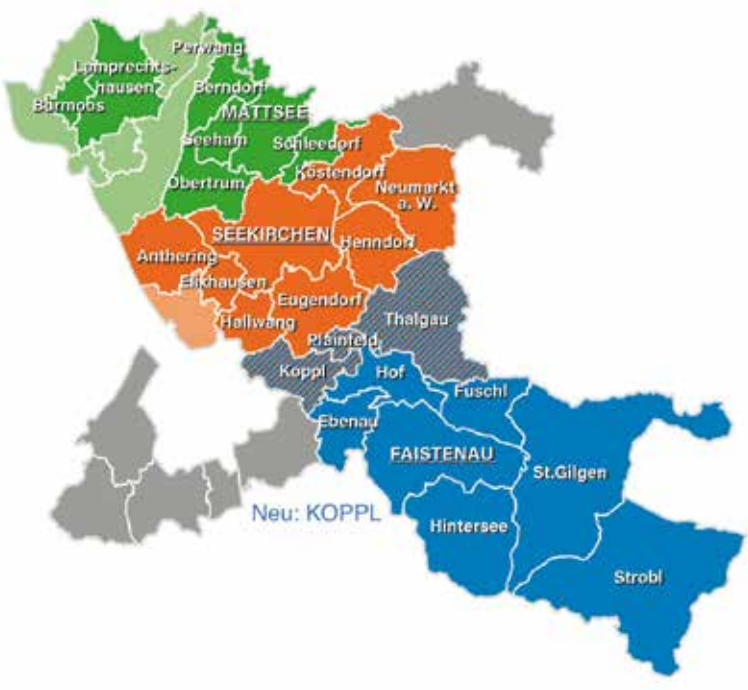
Neues Zuhause für die Flachgauer Tafel in Koppl

Sieben Jahre lang hatten wir das große Glück, die Räumlichkeiten der ehemaligen Metzgerei Grill in Faistenau mietfrei und nur mit einer Entschädigung der monatlichen Betriebskosten nutzen zu dürfen. Für diese großartige Unterstützung möchten wir uns von ganzem Herzen bei Maria Grill, der Besitzerin des Objektes, bedanken! Die Zukunft des Gebäudes ist aber ungewiss, zudem sind wir mit einem enormen Zulauf von Menschen konfrontiert, die unsere Unterstützung brauchen. Die hohe Inflation und die enorm steigenden Kosten haben zur Folge, dass sich immer mehr Menschen ihr Leben schlicht nicht mehr leisten können und in die Armutsfalle stolpern.

Aufgrund dieser Umstände war unser Ziel, ein neues und größeres Verkaufslokal in der Region zu finden! Nach intensiver Suche freuen wir uns sehr, mit dem Gebäude des ehemaligen Lagerhauses an der Wolfgangseestraße in Koppl ein optimal geeignetes Objekt gefunden zu haben.

Mit der guten Erreichbarkeit (auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln) für das weitläufige Einzugsgebiet dieser Ausgabestelle (siehe Karte) und

den hellen und großzügigen Räumen können wir unseren Kund*innen ein stark verbessertes Verkaufserlebnis bieten. Aber auch unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen können wir mit diesem neuen Lokal ein Umfeld schaffen, das ihnen bei den Herausforderungen der Tafelarbeit ein angenehmes und effizientes Arbeiten ermöglicht.



Nach einigen Umgestaltungsmaßnahmen ist die Eröffnung der neuen Ausgabestelle KOPPL bereits im November geplant. Das genaue Datum (sowie viele Informationen rund um unsere Arbeit) finden Sie auf unserer Homepage www.flachgauertafel.at sowie auf unserer Facebookseite.

Ihnen machen die immer höher werdenden finanziellen Belastungen zu schaffen und manchmal ist es schwierig den wöchentlichen Einkauf zu bezahlen?

Bitte nehmen Sie unsere Unterstützung an und melden Sie sich bei uns! Wir sind uns bewusst, dass die Hemmschwelle manchmal groß scheint, gerade deshalb ist uns eine Begegnung auf Augenhöhe besonders wichtig. Wir verteilen ausschließlich gespendete Lebensmittel und Hygieneprodukte, die aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht mehr regulär verkauft werden können und im Müll landen würden. Mit jedem Einkauf werden also auch Produkte vor einer sinnlosen Vernichtung bewahrt.

VEREIN FÜR SOZIALEN AUSGLEICH

FLACHGAUER TAFEL

Armutsgefährdungsschwelle

Die aktuelle Armutsgefährdungsschwelle (60% des Median-Einkommens) beträgt 1.328€ monatlich für einen Einpersonen-Haushalt. Der Wert erhöht sich um den Faktor 0,5 pro weitere erwachsene Person im Haushalt und um den Faktor 0,3 pro Kind (unter 14 Jahre) im Haushalt. Die Werte verstehen sich netto.

Haushaltstyp	Faktor	Monatswert
1-Personen-Haushalt	1,0	1.328 €
1 Erwachsene/r + 1 Kind	1,3	1.726 €
2 Erwachsene	1,5	1.992 €
2 Erwachsene + 2 Kinder	2,1	2.789 €

Zum Einkommen zählen: Gehalt, Lohn, Arbeitslosengeld, Kinderbetreuungsgeld, Pension, Mindestsicherung, Unterhalt, Alimente

Achtung: nicht zum Einkommen zählen: Familienbeihilfe, Pflegegeld, 13.+14.Gehalt

DATEN AUS EU-SILC 2020 (VERÖFFENTLICHT IM APRIL 2021):

Veröffentlicht unter: https://www.armutskonferenz.at/armut-in-oesterreich/aktuelle-armuts-und-verteilungszahlen.html

Sollte ihr Einkommen darüber liegen, aber zusätzliche, hohe Ausgaben (z.B. Therapie/Arztkosten, Kinderbetreuung ...) melden Sie sich zu einem persönlichen Gespräch, um trotzdem Hilfe zu bekommen.

Sie möchten uns in Koppl mit Ihrer Mitarbeit unterstützen und haben mind. 1x/Monat für einige Stunden Zeit?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Wir sind dringend auf der Suche nach Mitarbeiter*innen – sowohl als Fahrer*innen beim Einsammeln der gespendeten Lebensmittel, als auch in der Warenvorbereitung und im Verkauf.

Sie möchten uns finanziell bei der Gestaltung der neuen Ausgabestelle KOPPL unterstützen?

Vor allem die Anschaffung des Kühlhauses stellt unseren Verein vor große Herausforderungen. Aber auch bei den laufenden Kosten, wie Treibstoffe, Betriebskosten usw. sind wir, mehr denn je, auf finanzielle Hilfe und Spenden angewiesen. Deshalb freuen wir uns über jeden Beitrag ganz besonders!

Kontaktdaten
Flachgauer Tafel-Verein für sozialen Ausgleich
Vereinsadresse:
Anton Windhagerstr. 14, Seekirchen
Sandra Wendlinger
s.wendlinger@flachgauertafel.at
Tel. 0677 / 61 34 65 41

Ausgabestelle KOPPL,
Wolfgangseestr. 100, Koppl
Melanie Prothiva
melanie.prothiva@aon.at
Tel. 0664 / 43 82 653

Spendenkonto:
Raiffeisenbank Eugendorf-Plainfeld
IBAN: AT90 3501 5000 0101 9348
BIC: RVSAAT2S015

Weil Schule so viel mehr sein kann …

WERKSCHULHEIM FELBERTAL
ZUKUNFTS>CAMPUS

fundierte **Allgemeinbildung** > Unterstufen-Schwerpunkt: **Technisches Werken** > **Informatik** ab der 1. Klasse > Sprachen > musische Fächer > Projekttage > Top-Ausstattung der Schule
Reifeprüfung

praxisorientierte Ausbildung in: **Maschinenbautechnik, Mechatronik** oder **Tischlereitechnik** > Projektmanagement > beste Berufschancen > individuelle **Abschlussprojekte**
Lehrabschluss

Vollinternat / Halbinternat > für Burschen und Mädchen > **Wohlfühlen in der eigenen Internatsgruppe** > unterstützende **Lernbetreuung** > Zweibettzimmer mit Balkon > **Sport- und Freizeitangebote** > Projekttage, Erlebniswochen
Soziale Kompetenz

Tage der offenen Tür: Sa, **05. Nov. 2022** und Sa, **21. Jän. 2023**
(jeweils von 8:30 - 12:30 Uhr)
Anmeldung erforderlich - Infos unter www.werkschulheim.at

Im Herbst 2022 starten wir mit vielen alt bewährten und neuen Kursen für Kinder von 0–6 Jahren durch!

ELTERN·KIND ZENTRUM St. Gilgen

MONATSGRUPPE

Angelika Rettenbacher, systemische Paar- und Familienberaterin, St. Gilgen

Mein Teenager-Kind!

Auf mich kannst Du zählen!

Vom Kind zum Erwachsenen – diesen Weg durfte Jede*r von uns durchleben und gehen. Als Eltern wissen wir, was dieser Entwicklungsprozess an Höhen und Tiefen mit sich bringen kann. Diese Monatsgruppe soll Eltern in der Begleitung ihres pubertierenden Kindes psychisch stützen und stärken, indem Zeit und ein geschützter Raum gegeben wird, das derzeitige Miteinander gemeinsam auszutauschen und zu reflektieren. Gleichzeitig wird mit Hilfe diverser Übungen ein bewusster Fokus auf die Selbststärkung der Elternrolle gelegt, um leichter für die geduldige und einfühlsame Begleitung der Kinder in ihrer Neuorientierung ein Fels in der Brandung bleiben zu können.

Mo, 3. Oktober 2022 | 19.30-21.00 Uhr
WEITERE TERMINE: 7. Nov., 5. Dez. 2022
NMS St. Gilgen Musikraum (Seiteneingang)
Ebner-Eschenbachstraße 1

BEITRAG: € 80,- für alle 3 Einheiten (nicht einzeln buchbar)
ANMELDUNG bis 30. Sept. 2022: Tel. 0664 1449881

WORKSHOP

Birgit Proksch, BA MA, zert. Saferinternet.at – Trainerin

Kinder und Jugendliche sicher im Internet

Workshop für 10 – 14 Jährige

Die digitale Welt ist Bestandteil unserer Gegenwart und Zukunft und von einer ständigen Weiterentwicklung betroffen. Um als Jugendliche*r gut durch diese Herausforderungen zu kommen besteht die Möglichkeit sich von einem Profi direkt Tipps zu holen, um ihr/sein eigenes Wissen aufzufrischen.
Beim Workshop gibt es folgende Tipps und Tricks:

- Chancen, Risiken und Möglichkeiten digitaler Mediennutzung
- Erste Hilfe im Netz
- Gesetzlich festgelegte Regeln
- Zivilcourage – wann ist Zeit für sich und andere einzustehen?!

Klären von eigenen offenen Fragen

Di, 11. Oktober 2022 | 17.00-19.00 Uhr
NMS St. Gilgen Musikraum (Seiteneingang)
Ebner-Eschenbachstraße 1

BEITRAG: € 5,- pro Person
ANMELDUNG bis 7. Okt. 2022: Tel. 0664 1449881

GESUNDE GEMEINDE

Das ausführliche Herbst-Programm ist bis Anfang Oktober auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik „Gemeindeleben“ zu finden!

PLASTIKABFALL
in unserem Hausmüll

Die Verschmutzung unserer Umwelt durch Plastikabfall muss gestoppt werden.

Nicht nur die negativen Auswirkungen des Plastikabfalls auf Flüsse, Seen und Meere sondern auch die Auswirkungen auf unser Ökosystem stellen eine Gefahr dar.

Wir Österreicher verbrauchen jedes Jahr riesige Mengen an Kunststoff.

Derzeit liegt der verbrauchte Wert an Plastik pro Kopf in Österreich bei 34 kg pro Jahr.

Die Salzburger Restmüllanalyse 2019 zeigt in eindrucksvollster Weise wie hoch der Anteil an Kunststoffverpackungen im Restabfall (Hausmüll) ist.

„Die Summe aller Verpackungen hat einen gewichtsbezogenen Anteil von rd. 19% am Restabfall. Kunststoffverpackungen haben an den Verpackungen den größten Massenanteil, obwohl es sich bei Kunststoff- und Leichtverpackungen um sehr leichtes Material handelt. Es ist daher davon auszugehen, dass diese Verpackungen ein sehr großes Volumen des Restabfalles einnehmen. In Summe werden lediglich 25% bis 30% der ursprünglich in Verkehr gebrachten, d.h. verkauften Plastikverpackungen, rezykliert und auf diese Weise neue Produkte (Verpackungen oder andere) hergestellt. Aufgrund von Vorgaben der EU muss dieser Prozentsatz bis ins Jahr 2025 auf 50% und bis 2030 auf 55% gesteigert werden (Land Salzburg, Restmüll Analyse 2019, S 3/4).“

Fazit: Der Plastikabfall muss aus unserem Restmüll raus und in die dafür vorgesehenen Sammeleinrichtungen in unseren Altstoffsammelzentren (ASZ) entsorgt werden.

Die Mitarbeiter der ASZ helfen Ihnen gerne, wenn Sie Fragen bei der Unterscheidung der Plastikabfälle haben.

Damit es hier keine Missverständnisse gibt, haben wir eine kurze Beschreibung angeführt:

PET-bunt und PET-farblos

farblose, transparente, unbedruckte Getränkeflaschen; sowie auch färbige und durchgefärbte Flaschen, Mineralwasserflaschen (blau, grün) mit dem Aufdruck:

1 PET

Kunststoff-Hohlkörper

Flaschen, Dosen, Kanister, Eimer, restentleerte Ölgebinde, Deckel, Verschlüsse oder Gebinde mit dem Aufdruck:

2 HDPE

PS/PP Kunststoffverpackung

Joghurt-, Topfen-, Rahmbecher; Eis-Obstbehälter; Margarinebecher; Tiefziehverpackungen; Pflanzentöpfe, -tassen; Deckel, Verschlüsse oder Gebinde mit einem der Aufdrucke:

5 PP

6 PS

Sonstige Kunststoffverpackungen

beschichtete Säckchen (Sauerkraut, Kaffee); knisternde Folien (Cellophan); Vliese, Netze (Zwiebel, Obst); Materialverbunde (Medikamentenblister) und andere Kunststoffe mit dem Aufdruck:

7 OTHER

Kunststoff-Verpackungsfolien

weiche Folien, die nicht rascheln; Tragetaschen, Säckchen; Luftpolsterfolien; Wickelfolien bzw. Stretchfolien mit dem Aufdruck:

4 LDPE

Bildquelle: Land Salzburg

Mit freundlichen Grüßen

das AUFO Team
Mag. Thomas Winterer
Katharina Illek

AUFO Flachgau Ost

Regionalbüro

Entsorgung von Grünschnitt, Baum- und Strauchschnitt

Grünschnitt sowie Baum- und Strauchschnitt können beim örtlichen Altstoffsammelzentrum **kostenlos** entsorgt werden. Dabei wird der Grünschnitt vom Baum- und Strauchschnitt wie folgt getrennt gesammelt:

Grünschnitt:

Was darf hinein:
- Grasschnitt
- Laub und Heu
- Fallobst und Unkraut
- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Blumenerde
- Kleintiermist

Das Material wird der Kompostierung zugeführt.

Was darf NICHT hinein:
- Baum- und Strauchschnitt
- Obst- und Gemüsereste (in den Bioabfall)
- Speise- und Lebensmittelreste (in den Bioabfall)

Baum- und Strauchschnitt:

Was darf hinein:
- Rindenabfälle, Reisig
- Christbäume

Was darf NICHT hinein:
- Laub, Unkraut, Grasschnitt, Heu, Fallobst (zu Grünabfälle)
- Gemüsereste, Küchenabfälle (in den Bioabfall)

Ihr Team der AUFO
Abfall- und Umweltberatung
Flachgau Ost
Mag. Thomas Winterer und
Katharina Illek

Regionalbüro

AUFO Flachgau Ost

APPESBACHER
ZIMMEREI . HOLZBAU . GMBH

Lithium Batterien

Was gehört zu Lithium-Batterien:

- **Große Lithium-Batterien** schwerer als 500g;
  Wie Lithium-Batterien von E-Bikes, elektrischen Werkzeugen, oder Gartengeräten
- **Beschädigte Lithium-Batterien** unabhängig von der Größe
  z.B. Lithium-Batterien von Modellfahrzeugen, -Flugzeugen

Großer Li-ionen akku

Was gehört nicht zu Lithium-Batterien:

- Kleine Akkus von Handys, Akkus von Elektrogeräten, -Werkzeugen
- Knopfzellen von Uhren, Kameras, Hörgeräten (zu Gerätebatterien)
- Autobatterien von Autos mit Benzin bzw. Dieselantrieb
- Fahrzeugbatterien von E-Autos/ E-Rollern

Lithium Knopf Batterie

Achtung:
Bei der Entsorgung unbedingt freistehende Kontakte mit einem Klebeband isolieren und in einen Kunststoffbeutel einpacken (Schutz vor Kurzschluss).

Lithium Batterie

Beschädigte Lithium-Batterien erkennt man durch Verformung, Sengspuren, verschmorten Geruch oder Verfärbungen.

Alle Lithium-Batterien werden stofflich verwertet. Dadurch erfolgt eine Rückgewinnung von Eisen, Aluminium, Nickel, Kupfer, Cobalt etc.

AWO Flachgau Ost
Regionalbüro

www.aberseehof.at
HOTEL · RESTAURANT
Superior
Aberseehof
MODERN · STILVOLL · FAMILIÄR
Familie Gassner
Christian-Fritz-Weg 19
A-5342 Abersee
+43 (0) 6227 / 3882
info@aberseehof.at

Verein JoJo sucht Patinnen und Paten

Im Bundesland Salzburg leben 17.000 Kinder und Jugendliche mit einem psychisch erkrankten Elternteil. Seit 2005 begleitet der Verein JoJo diese Kinder und Jugendlichen mit dem Ziel, ihr gesundes Großwerden zu unterstützen. Betroffene Familien können unsere Angebote - von längerfristiger Begleitung über Beratungsgespräche bis hin zu Patenschaften - kostenlos und in vielen Regionalstellen des Landes nutzen.

Einen besonders wertvollen Beitrag zum Gelingen unserer Arbeit leisten unsere ehrenamtlichen Patinnen und Paten. Sie stellen als stabile Bezugspersonen eine bedeutende Ressource für die betroffenen Familien dar: mit ihnen können die Kinder unbeschwerte Momente genießen und sie erleben, dass ihre Paten ihnen verlässlich zur Seite stehen. Unsere Patinnen und Paten verbringen regelmäßig Zeit mit „ihren" Patenkindern, spielen mit ihnen, lassen sie ein Stück weit an ihrem Alltag teilhaben und unternehmen gemeinsame Freizeitaktivitäten.

Aktuell suchen wir im Flachgau und in der Stadt Salzburg für über 10 Kinder aus psychisch belasteten Familien Paten. Als Paten bewerben können sich Einzelpersonen, Paare und Familien, die regelmäßig einmal wöchentlich Zeit mit einem Kind verbringen möchten, und das langfristig – im besten Fall ein Leben lang.

Sie haben Interesse und möchten als Pate oder Patin aktiv werden oder möchten als Familie mehr zu unseren konkreten Angeboten erfahren? Rufen Sie uns gerne unter der Telefonnummer 0662 88 22 52-11 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an jojo@hpe.at. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf unserer Website **www.jojo.or.at**

MALEREI Meisterbetrieb
CHRISTIAN GROSS
Aich 2, 5340 St. Gilgen | Telefon: 06227 7384 | Mobil: 0650 4602146

Brunnwind

IHR LOKAL AM SEE

DEIN ARBEITSPLATZ MIT AUSSICHT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Küchenchef/in

für die à la Carte Küche des Restaurants

Koch/Köchin

für die Schul-und Seniorenwohnhausküche
und Lehrlingsausbildung

Du bist Koch/Köchin, dann suchen wir genau dich - ab sofort und Vollzeit - als Jahresstelle!
Wir bieten einen gesicherten Arbeitsplatz. Du bist motiviert und hast Spaß an der Arbeit,
dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Bewerbungsunterlagen bitte an Frau Anna Folzwinkler & Michaela Hammerl. Bezahlung lt. KV auf Vollzeitbasis.
Bereitschaft zur Überbezahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

FREGES St. Gilgen Fremdenverkehrseinrichtungs-GmbH
Mondseestraße 12 | 5340 St. Gilgen | Telefon: 06227/7147 | office@brunnwind.at
Ansprechpartner: Frau Anna Folzwinkler & Michaela Hammerl

BRUNNWIND News

Für eine großartige Sommersaison möchten wir uns bei unseren Gästen herzlich bedanken.

Mit viel Freude durften wir Ihnen mit unserer à la Carte Küche und unserem „See-Bad Bistro“ kulinarisch den Sommer versüßen.

Mit dem anstehenden Jahreszeitenwechsel steht auch bei uns im Brunnwind eine Neustrukturierung und eine Erweiterung der Aufgaben ins Haus.

Bis heute zaubern wir in unserer Brunnwindküche nicht nur schmackhafte à la Carte Gerichte für unsere Restaurantgäste, sondern versorgen auch unsere Kindergarten- und Volksschulkinder mit einem frisch zubereiteten Mittagessen. Zusätzlich kochen wir abwechslungsreichen Mittagstisch bis 13:00 Uhr, auch zum Mitnehmen, und versorgen im Sommer die Badegäste an unserem Bistrostand.

Da wir in unserem Betrieb sehr gut aufgestellt sind, können wir in Zukunft die Gemeinde im Seniorenwohnhaus Haus Maria mit Personal und Know-how unterstützen, um die Engpässe zu reduzieren.

Die Gemeinde erteilte uns den Auftrag, ab 1. November 2022, einen zweiten Küchenstandort – die Großküche im Seniorenwohnhaus St. Gilgen – zu übernehmen. Hier kochen wir auch weiterhin für unsere Schul- und Kindergartenkinder sowie den Mittagstisch zum Mitnehmen. Zusätzlich übernehmen wir in Zusammenarbeit mit dem Stammteam des Hauses Maria und unseren Auszubildenden das Kochen für die Bewohner:innen des Seniorenhauses und das „Essen auf Rädern“.

Der neue Küchenstandort ermöglicht uns noch mehr, auf die Essensbedürfnisse der einzelnen Zielgruppen einzugehen und Synergien optimal zu nutzen.

Über die neuen Aufgaben
in der Seniorenwohnhausküche
freuen wir uns
und
wir heißen Sie weiterhin
„Herzlich Willkommen“
im Brunnwind – Ihr Lokal am See.

Sei ein Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt:

Küchenchef (m/w/d)
Koch (m/w/d)

Brunnwind
IHR LOKAL AM SEE

Öffnungstage ab September:
Do–So
Frühstück 9:30–11:00 Uhr
Warme Küche von 12:00–20:00 Uhr

NEUERÖFFNUNG
Kieferorthopädische Praxis St. Gilgen

Ab November heißen wir Sie herzlich in unserer kieferorthopädischen Praxis willkommen!

Unsere Leistungen:
- Zahnkorrektur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Die optimale Funktion der Zähne und Kiefergelenke steht neben der Ästhetik für uns an erster Stelle
- individuelle Beratung und sanfte, stressfreie Behandlung
- modernste Methoden und hochwertige Technik
- viel Know-how und Professionalität auch bei komplexen und schwierigen Fällen
- flexible Termine, gerne auch am Abend
- nahezu durchsichtige Zahnspangen

Gerne können wir ein ausführliches, individuelles Beratungsgespräch vereinbaren.
Ihre Zufriedenheit ist uns sehr wichtig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr.in med. dent. Nina Wurm Aberseestr. 11a 5340 St. Gilgen +43 6227-2282 +43 660 1346223

Liebe Leserinnen und Leser

Sommer, Sonne, Holiday

Kinder, wie die Zeit vergeht – da war doch irgendwas mit Vorfreude auf Sommer und Urlaub – und schon holt uns die Realität des Lebens wieder ein! Ich hoffe, ihr hattet alle ausreichend Zeit euch gut zu erholen in den letzten Wochen.

Immer wieder stelle ich aufs Neue fest, wie schön wir es doch hier bei uns haben. Egal wo man unterwegs ist in unserem herrlichen Pfarrverband, es gibt überall immer wieder Neues zu entdecken. Ich hoffe ihr konntet ausreichend Momente und Glücksgefühle einsammeln für die Zeit, die vor uns liegt.

Die schönen Momente des Lebens sollten uns in der kalten Jahreszeit bestärken. Wenn schon Jesus seinen Freunden immer wieder Ruhezeiten geschenkt hat, wieviel mehr müssten wir davon einsammeln und uns in Dankbarkeit für diese kleinen Gottesgeschenke daran erinnern. Egal ob Sonne oder Regen, Wind und Kälte – all diese Momente zeigen uns, wie schön und facettenreich das Leben ist.

Der Herr über das Leben, Jesus selbst, stärkt uns gerade dann, wenn uns der Alltag wieder einholt oder wir mit Schicksalsschlägen zu kämpfen haben und oftmals keinen Ausweg mehr sehen.

Viele Menschen verbinden mit Urlaub oftmals Fernreisen – weit weg zu sein. Aber auch sie können nicht dort verbleiben, sondern müssen wieder zurückkehren in das Alltägliche. Ob ich nun in der Schlossfischerei Fisch esse oder in St. Gilgen auf der Promenade ein Eis genieße oder in Abersee ein Sonnenbad nehme oder in Strobl die herrliche Landschaft betrachte – das hat für mich mehr wert als eine Fernreise, wo man das Erlebte versucht mittels Kameras und Selfies festzuhalten. Das Erlebte und den Glücksmoment kann ich aber nur in meinem Herzen abspeichern. Dabei muss ich auch keine Angst haben vor irgendeinem äußeren Einfluss wie z.B. einer Virusinfektion. Ich wünsche euch allen einen guten Start in den Herbst und verbleibe mit freundlichen Grüßen

euer Pfarrer Thomas

Katholische Jungschar

Jungschar St. Gilgen

Wir starten in ein neues Jungscharjahr! Bist du dabei?

Hast du Lust auf jede Menge Spannung, Spaß und Spiel?

Willst du neue Freundschaften schließen, zu einer tollen, einzigartigen Gemeinschaft gehören? Lachen bis dein Bauch weh tut, zusammen groß sein und etwas bewegen?

Dann freuen wir uns auf dich! (Für Kinder ab der 2. Klasse Volksschule.)

Wir starten nach einer langen Pause wieder mit unseren Jungschargruppen-Treffen.

Wir freuen uns auf alte Bekannte und auf neue Gesichter!

Erste Jungscharstunde:
Wann: Samstag, 24.09.2022, 10:00–12:00 Uhr
Wo: im Pfarrhof St. Gilgen

Das erste Treffen dient als Schnupperstunde. Du kannst gerne vorbeikommen und schauen, wie´s dir gefällt.

Und wenn du bleiben möchtest, erwarten dich in diesem Jungschar-Jahr viele Abenteuer: *Spielen, Basteln, Singen, Gottesdienste mitgestalten, Kekse backen, Sternsingeraktion, Schlittenfahren, Zeltabschluss mit Grillerei und vieles mehr.*

Das Allerwichtigste: Jede und jeder ist willkommen! Einladungen werden auch in der Volksschule und Hauptschule St. Gilgen verteilt. Bei Fragen dürft ihr euch gern direkt an uns oder telefonisch ans Pfarrbüro (06227/2224) wenden.

Wir freuen uns jetzt schon auf euch alle!

Eure Bernadette, Julia, Michaela & Priyanka

Pfarrgemeinderat St. Konrad/Abersee neu

Die heurige Pfarrgemeinderatswahl in St. Konrad/Abersee hat viele neue Mitglieder gebracht (siehe Foto). Den ausscheidenden Mitgliedern wollen wir ein herzliches Vergelt's Gott für ihre hervorragende Arbeit aussprechen!

Vor allem wollen wir das vom letzten Pfarrgemeinderat mit viel Liebe und Weitsicht erarbeitete „Leitbild" (das wir im Weihnachtspfarrbrief vorstellen wollen) mit Freuden weitertragen. Unser Grund des Handels ist Jesus Christus. Jeder darf und soll zu ihm kommen, da er jede und jeden liebt. Als eigenständige Pfarrgemeinde wollen wir alles daransetzen, Jesu Beispiel mit Begeisterung und Offenheit zu verwirklichen.

Euer Pfarrgemeinderat St. Konrad/Abersee

Neuer Pfarrgemeinderat von links nach rechts: Christoph Eisl, Maria Mayrhauser (Obfrau), Peter Beinsteiner, Heinrich Appesbacher, Josef Leitner, Lisa Klaushofer, Georg Schmeissner, Anneliese Eisl, Johann Hinterberger, Pfarrer Thomas Bergner

Öffentliche Bibliothek St. Gilgen

Die Bibliothek St. Gilgen ist immer ein gern besuchter Ort für angehende BibliothekarInnen

Gerne zu lesen ist eine gute Basis für BibliothekarInnen. Die Arbeit mit Büchern und Lesen ist aber nur ein kleiner Teil der Bibliotheksarbeit, deshalb wird vom Österreichischen Büchereiverband eine gute Ausbildung ermöglicht. Im August und September besuchten Kursteilnehmer „Lehrganges für Bibliothekare“ vom „bifeb“ in Strobl unter anderem unsere Bibliothek. Herta Ferstl, Gundi Mantinger und Eva Woppel betreuten die Gruppen und informierten praxisnah über Verwaltung, zentrale Arbeitsvorgänge, verschiedene Tätigkeitsfelder zur Leseförderung und Bestanderschließung in der Bibliothek.

Mediathek Salzburg –

unsere Zweigstelle im Internet. Dieses Angebot des Landes Salzburg steht allen Kundinnen der Öffentlichen Bibliotheken des Landes Salzburg zur Verfügung. Alle eingeschriebenen und aktiven LeserInnen der Bibliothek St. Gilgen können über das Online-Portal: mediathek.salzburg.at ganz einfach und legal elektronische Bücher, Hörbücher, Videos, Zeitschriften und Magazine ausleihen. Jederzeit und überall, mit ihrem PC, Smartphone, Tablet oder E-Book-Reader. Ein kostenloser Service!

„Österreich liest“ Woche vom 17.10.2022–23.10.2022

Buchausstellung:
Samstag, 05.11.2022
von 14:00 – 18:00
Sonntag, 06.11.2022
von 11:30 – 17:00

Das Bilderbuchkino startet wieder. Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, endlich wieder mit Mio Maus ins Land der Geschichten zu reisen.

(Termine nächste Seite) ▶

Öffnungszeiten Bibliothek:
Di 15:00–18:00 Uhr
Do 16:30–19:30 Uhr
Fr 15:00–18:00 Uhr
Pfarrgasse 2 | 5340 St. Gilgen
Tel. 06227 20 398
eMail: bibliostgilgen@inode.at
https://www.stgilgen.bvoe.at/

Öffentliche Bibliothek Abersee

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken – es ist Herbst geworden.

Aber denkt man nicht gerade jetzt gerne an die Sommerzeit zurück? Vielleicht auch an die Unbeschwertheit und Leichtigkeit eines Sommers in der Jugendzeit?

In dem Buch **„Der große Sommer“** von Ewald Arenz erlebt Frieder leider keinen entspannten Sommer. Anstatt mit in den Urlaub zu fahren muss er bei seinem strengen Großvater für die Nachprüfungen lernen. Doch zum Glück gibt es Alma, Johann und Beate. Mit ihnen erlebt er einen Sommer, der sein ganzes Leben prägen wird.

In **„Der Geschichtenbäcker“** erzählt uns Carsten Henn von Sofia, einer verletzten Tänzerin, die vom Theater ausgeschlossen wird. Sie muss sich einen Job suchen und landet bei dem italienischen Bäcker Giacomo in seiner Backstube. Er weiht sie in die Kunst des Brotbackens ein und will, dass auch sie Freude daran findet. Aber ist es das, was Sophia in ihrem Leben will? Wer ist sie, wenn sie nicht tanzt? Beim Lesen dieses Buches steigt einem förmlich der Duft von frischem Brot in die Nase und man bekommt große Lust, selber eines zu backen.

Öffnungszeiten Bibliothek:
So 09.00–10.00 | Di 8.30–11.30 Uhr
Mi 14.00–18.00 | Do 18.30–20.00 Uhr
Öffentliche Bibliothek Abersee
Seestraße 90 | 5342 Abersee
Tel.+43 (0) 6227 27152
biblio.abersee@pfarre.kirchen.net
www.biblio-abersee.bvoe.at

Mit Lieblingsmenschen kann man stundenlang reden oder gemeinsam schweigen. Man kann miteinander lachen aber auch weinen. In dem Buch **„Mein Lieblingsmensch“** gibt es viele berührende, schräge, traurige und auch fröhliche Geschichten über diese unsichtbaren Bande, die uns verbinden. Verschiedene Autoren erzählen in Kurzgeschichten über Partner, Freunde, Nachbarn, Weggefährten ...

Termine:
Jeden Dienstag laden wir zum **Spieletreff** ab 19 Uhr ein
Ein **Gedächtnistraining** mit Maria Kasberger gibt es jeden Montag von 14.00 bis 15.30 Uhr
Buchausstellung mit Kaffeestüberl:
Samstag, 12. November 2022 von 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 13. November 2022 von 09.00 – 17.00 Uhr

Im Oktober kommen **Melanie Laibl** und **Lukas Vogl** nach Abersee. Mit im Gepäck haben sie ihr gemeinsames Buch „Schau wie schlau: Bionik“. Die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Abersee können sich auf einen interessanten Workshop freuen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den vielen **heimischen Betrieben**, die uns auch heuer wieder schöne Preise für die Schlussverlosung vom Lesesommer gespendet haben. **Herzlichen Dank!**

Genaueres dazu und zu allen Veranstaltungen gibt es auf der Homepage, oder ihr kommt zu uns in die Bibliothek Abersee – wir freuen uns auf euch!

Bilderbuchkino
in der Bibliothek St. Gilgen

Donnerstag, 06.10.2022 „Dr. Brumm auf dem Ponyhof“
Donnerstag, 03.11.2022 „Oskar u. der hungrige Drache“
Donnerstag, 01.12.2022 „Wunderbare Weihnachtsreise“
Donnerstag, 05.01.2023 „Lieselotte Weihnachtskuh“
Donnerstag, 02.02.2023 „Wie man ein Zottorunkel zähmt“

Jeweils um 16:00 Uhr in der Bibliothek

Termine der Pfarre St. Gilgen mit St. Konrad Abersee von 1. Oktober 2022 bis 9. Jänner 2023

So 02.10.2022	10.00 h	**Erntedank** mit Pfarrer Thomas Bergner; Bürgermusik, Kirchenchor Bei Schönwetter: im Seepark – Musikpavillon Anschließend Prozession zum Mozartplatz – Segen und Einzug in die Kirche Bei Schlechtwetter findet die Festmesse in der Pfarrkirche statt. Pfarrkirche St.Gilgen	
So 09.10.2022	08.00 h	**Erntedank** mit Pfarrer Thomas Bergner Eucharistiefeier und Prozession Musikalische Gestaltung: St. Konrad-Chor	St. Konrad-Abersee
Mo 31.10.2022	17.00 h	**Fackeln und Stein**	St. Gilgen – Falkenstein
Di 01.11.2022	09.00 h	**Allerheiligen** – Eucharistiefeier anschließend Totengedenken beim Kriegerdenkmal „Friedensdenkmal“	Pfarrkirche St. Gilgen
	14.00 h	**Andacht** in der Pfarrkirche anschließend Friedhofsgang und Segnung der Gräber	Pfarrkirche St. Gilgen
	08.00 h	**Allerheiligen** – Eucharistiefeier anschließend Segnung der Gräber	St. Konrad-Abersee
Mi 02.11.2022	08.00 h	**Allerseelen** – Eucharistiefeier anschließend Gräbersegnung	St. Konrad-Abersee
	19.00 h	**Allerseelen** – Eucharistiefeier anschließend Gräbersegnung	Pfarrkirche St. Gilgen
Adventbeginn			
Sa 26.11.2022	19.00 h	Eucharistiefeier – Segnung der Adventkränze	Pfarrkirche St. Gilgen
1. Adventsonntag			
So 27.11.2022	08.00 h	Eucharistiefeier – Segnung der Adventkränze	St. Konrad-Abersee
		10.30 h Eucharistiefeier – Segnung der Adventkränze	Pfarrkirche St. Gilgen
Mi 07.12.2022	19.00 h	Frauenrorate – Wortgottesfeier anschl. Nachtanbetung	Pfarrkirche St. Gilgen
Do 08.12.2022	08.00 h	Maria Empfängnis – Hochfest – Eucharistiefeier	St. Konrad-Abersee
	10.30 h	Maria Empfängnis – Hochfest – Eucharistiefeier	Pfarrkirche St. Gilgen
	15.00 h	Adventandacht am Falkenstein	St. Gilgen – Falkenstein
Sa 24.12.2022	07.00 h	Männerrorate	Pfarrkirche St. Gilgen
Heiliger Abend	16.00 h	Krippenfeier	Pfarrkirche St. Gilgen
	23.00 h	Christmette	Pfarrkirche St. Gilgen
	15.30 h	Vigilmesse	St. Konrad-Abersee
So 25.12.2022			
Weihnachtstag	08.00 h	Hochfest der Geburt unseres Herrn – Eucharistiefeier	St. Konrad-Abersee
	10.30 h	Hochfest der Geburt unseres Herrn – Eucharistiefeier	Pfarrkirche St. Gilgen
Mo 26.12. 2022	08.00 h	Fest des Hl. Stephanus	St. Konrad-Abersee
Stefanitag	10.30 h	Fest des Hl. Stephanus	Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 31.12.2022	15.00 h	Jahresschlussandacht	Pfarrkirche St. Gilgen
Neujahr			
So 01.01.2023	10.30 h	Hochfest der Gottesmutter Maria – Eucharistiefeier	Pfarrkirche St. Gilgen
	17.30 h	Hochfest der Gottesmutter Maria – Eucharistiefeier	St. Konrad-Abersee
Fr 06.01.2023	08.00 h	Erscheinung des Herrn – Eucharistiefeier mit Sternsinger	St. Konrad-Abersee
	10.30 h	Erscheinung des Herrn – Eucharistiefier mit Sternsinger	Pfarrkirche St. Gilgen
So 08.01.2023	08.00 h	Taufe des Herrn – Eucharistiefeier	St. Konrad-Abersee
	10.30 h	Taufe des Herrn – Wortgottesfeier	Pfarrkirche St. Gilgen

Wir laden ganz herzlich zu den Rorate-Gottesdiensten in St. Konrad-Abersee am Dienstag, 29.11., 6.12., 13.12. und 20.12.2022 Beginn jeweils um **06.00 h früh** und in St. Gilgen am Mittwoch 30.11., 14.12., 21.12. 2022. Beginn jeweils um **06.00 h früh** ein.
Die Termine für die STERNSINGER werden in den Pfarrnachrichten Weihnachten bekanntgegeben.

Der Tourismusobmann informiert

Liebe
Leserinnen,
lieber Leser!

Der Tourismus am Wolfgangsee hat heuer aufatmen können.

Die Gästebetten im Wolfgangseegebiet sowie im Salzkammergut waren praktisch voll. Unsere Quartiergeber zeigten sich durchwegs zufrieden, wenngleich es in der gastronomischen Versorgung etwas Unmut aufgrund von zusätzlichen Sperr- bzw. Ruhetagen gegeben hat. Das ist leider dem allseits bekannten Personalmangel geschuldet.

Unsere Augen sind bereits auf den „goldenen Herbst“ gerichtet. Das ist die Zeit für viele wanderfreudige Gäste auf unseren Almen im Wolfgangseegebiet. Wie attraktiv bei uns die Wolfgangsee-Schifffahrt sowie die Bahnen auf den Schafberg und auf das Zwölferhorn sind, zeigen die erfreulichen Zahlen: Im heurigen Sommer sind mit knapp 169.000 Fahrgäste um mehr als 36 Prozent als im Vorjahr auf den Schafberg gefahren. Die Schifffahrt legte mit einem Plus von knapp 26 Prozent auf 193.500 Fahrgäste zu. Ebenso stiegen die Gästezahlen auf das Zwölferhorn, wo zudem zahlreiche Attraktionen wie Yoga am Berg, Paragleiten, Rätselrallyes und eine ausgezeichnete Gastronomie angeboten werden.

Nicht zuletzt dürfen wir uns bereits auf den Advent freuen: Der Wolfgangsee-Advent wird ab 18. November wie vor der Pandemie ohne Einschränkungen und mit zahlreichen Attraktionen stattfinden können. St. Gilgen wird unter dem Motto „barocker Advent“ stehen, Strobl unter „romantisches Krippendorf“ und St. Wolfgang unter „romantischer Advent“.

Herzlichst Euer
Franz Mayrhofer,
Vorstand WTG,
Obmann TVB St. Gilgen

© Salzkammergutkarin/Kerschbaumer

POSTALM -
der Familienwinterpark startet in die Wintersaison

Während derzeit noch der Vorverkauf der Saisonkarten bis 31. Oktober andauert, arbeiten die Mitarbeiter der Postalm bereits an sämtlichen Liften/Pisten/Loipen und führen dort Revisionen, Instandhaltungen und diverse Ergänzungsarbeiten durch. Bei ausreichender Schneelage wird ein teilweiser Betrieb der Loipen mit 1. Dezember gewährleistet sein. Die Lifte starten ab 16. Dezember.

Die Preise sind im Schnitt rund 6–8% angehoben worden. Dazu Linus Pilar: „Wir möchten nach wie vor ein leistbarer Familienwinterpark mit vielen Angeboten bleiben. Dazu ermöglichen wir den Einstieg in den Wintersport einer breiten Zielgruppe. Die Einheimischen und auch Stammgäste von weiter weg schätzen unsere Leidenschaft und Arbeit. Beständigkeit und Ausdauer haben sich ausgezahlt!“ Auch diese Saison wird es die beliebte Monatsaktion „Kinder fahren kostenfrei“ von 9.–31. Jänner 2023 geben.

Mehr dazu auf **www.postalm.ski**.

Bei den Plänen, die Lifte auch im Sommer zum „Downhillen“ und „Biken“ zu benützen, gab es leider einen Rückschlag. Nach langen Verhandlungen und Einreichungsüberarbeitungen werden keine weiteren Anstrengungen vorgenommen werden können. Linus Pilar: „Wir haben viele Planungs- und Einreichkosten auf uns genommen. Der Naturschutz hat es uns nicht leicht gemacht. Nach vielen Gesprächen sind wir zum Entschluss gekommen, einen Schlussstrich zu ziehen.“ Das Winterbiken wird allerdings an 1–2 Tagen als Event weiterhin angeboten werden.

Die Ramsauloipe hat sich letztes Jahr sehr gut bewährt, und so wird diese 2,5-km-Loipe (ausgehend von der Jugendherberge) dieses Jahr weiterhin gespurt. Aufgrund der großen Nachfrage ist auch die Naturrodelbahn nächst der Stroblerhütte an Wochenenden wieder beleuchtet. Das Rodeln ist aber auch zwischen Tellerlift und Zauberteppich möglich.

In diesem Sinne hoffen wir alle – trotz der noch lauen Temperaturen – auf gutes Winterwetter, Grundvoraussetzung für eine gute und erfolgreiche Saison.

Geöffnete Hütten: Roser Hütte, Blonde Hütte, Lienbachhof, Huberhütte, Stroblerhütte, Schafbergblick Hütte, Stadl, Woodtruck

Der Saisonkartenvorverkauf geht noch bis 31. Oktober. Nähere Infos auf www.postalm.ski

Wintersaison 2022/23:
Winterpark:
01.12.2021–31.03.2022
Lifte: 16.12.2022–19.03.2023

Wolfgangseer Advent

Öffnungszeiten

Freitag, 18. November bis Sonntag, 18. Dezember 2022

Wochentag	St. Gilgen und Strobl	St. Wolfgang
Mittwoch	geschlossen	11.00 bis 19.30 Uhr
Donnerstag und Freitag	11.00 bis 19.30 Uhr	11.00 bis 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag, Feiertage und 9.12.	10.00 bis 19.30 Uhr	10.00 bis 19.30 Uhr

50. Internationaler Wolfgangseelauf

Am dritten Oktober-Wochenende steht beim 50. Int. Wolfgangseelauf, beginnend vom Walk the Lake und dem Junior-Marathon am Samstag, bis hin zu den vier sonntägigen Läufen (5,2 / 10 / 27 / 42,195 km), wieder die gesamte Sport-Palette am Programm.

Besondere Ehrengäste erwarten wir zur „Nacht der Siegerinnen und Sieger“ (Samstag, 15. 10.), dem großen 50-Jahr-Fest mit LiveMusik, Ehrungen und einer Fotoshow mit hunderten Bildern der letzten fünf Dekaden, im Pacher-Haus St. Wolfgang. Erwartet werden dazu etliche prominente Asse, die dem Wolfgangseelauf in den vergangenen fünf Jahrzehnten ihren Stempel aufgedrückt haben. Fix zugesagt haben bereits Charlotte Teske (GER, Siegerin 1981), Sabine Stelzmüller (1992), Gerhard Hartmann (Fünffachsieger von 1982–1987) und Heiko Schinkitz (Dreifachsieger 1991–1993). Vom ersten Sieger (1972) und 40-fachen Organisator Franz Zimmermann ganz zu schweigen.

„Walk the Lake“

am Samstag, dem 15. Oktober 2022

Beim 27 km langen „Walk the Lake“ mit Start und Ziel im St. Gilgener Seepark ist die „Einstiegshürde“ bewusst niedrig angesetzt – so ist die dabei erzielte Zeit völlig nebensächlich. Es gibt trotz Chipzeitnahme keine Wertung – sehr wohl aber eine Finishermedaille, eine persönliche Urkunde zum Download und eine alphabetische Reihung.

Die Veranstalter rund um Franz Sperrer wollen damit ganz gezielt gesundheitsbewusste Teilnehmerinnen und Teilnehmer ansprechen, denen es primär um moderate Bewegung in der wunderschönen Landschaft des Salzkammerguts geht. Sperrer: „Die Aktiven können die Seerunde mit oder ohne Stöcke absolvieren. Wir empfehlen zu Mittag und am Nachmittag eine Einkehr in die an der Strecke befindlichen Gasthäuser und Cafés. Die (Nordic) Walker sollen Landschaft und Natur genießen und entspannt wieder in St. Gilgen ankommen.“ Selbst 1972 war es beim 1. Wolfgangseelauf ähnlich: Zwei Läufer „strandeten“ in Gasthöfen an der Strecke – das Ziel haben sie nie gesehen … Sperrer weiter: „Die Strecke des „Walk the Lake“ verläuft, im Gegensatz zum 27-km-Klassiker, im Uhrzeigersinn. Start und Ziel sind im Seepark in St. Gilgen situiert. Wir bitten um Verständnis, dass die Strecke nicht für den Verkehr gesperrt ist, es keine Streckenposten und keine Labestellen gibt und die StVO strikt einzuhalten ist.“

Anmeldungen:
www.wolfgangseelauf.at

Der Wolfgangseer Advent 2022 – Echt & authentisch

Die Wolfgangsee Region verwandelt sich ab 18. November wieder in einen unvergleichlichen Adventzauber mit Tradition und Brauchtum.

Wunderschöne Ausblicke auf das vorweihnachtliche Treiben am Wolfgangsee garantieren die Fahrten mit der Zwölferhorn-Seilbahn sowie mit dem Adventzug der Schafbergbahn.

Erstmals verkehrt eine weihnachtlich gestaltete und festlich leuchtende Zuggarnitur bis zur Mittelstation, der Station Schafbergalm in 1.364 Metern Höhe. Dort erwartet Sie nicht nur ein weihnachtlilch geschmückter Adventkiosk mit heißen Getränken sondern auch ein beeindruckender, stimmungsvoller Blick über die zauberhafte Winterlandschaft. Eine komplette Zuggarnitur der SchafbergBahn ist weihnachtlich gestaltet. Viele, viele kleine Lichter machen die gesamte Garnitur zur festlichen Attraktion und leuchten mit den Augen der Besucher um die Wette. An jedem Adventsonntag wartet ein lie-

bevoll gestaltetes Rahmenprogramm im Freien auf neugierige Besucher bei der Station Schafbergalm – mit Attraktionen für die ganze Familie! Erstmals sind auf der Station Schafbergalm eigens gestaltete Postkarten mit limitierten SchafbergBahn-Sondermarken erhältlich.

Die Schiffe der Wolfgangseeflotte verkehren von 18. November bis 18. Dezember 2022 sowie von 25. Dezember 2022 bis 1. Jänner 2023.

Bergadvent am Zwölferhorn

Beginn ist am 19.11.2022, mit köstlichen Schmankerl und regionalen Produkten. Von der Bergstation ausgehend erstrecken sich herrliche Wanderwege, hervorzuheben der wunderschöne, auch im Winter präparierte Pillstein-Rundwanderweg.

Die Wolfgangseer Rauhnächte begleiten uns ins neue Jahr 2023!

Die Rauhnächte zwischen Weihnachten und dem 6. Jänner sind die dunkelsten Nächte des Jahres. Diese stillen und mystischen Tage sind eng mit Brauchtum und Aberglaube verbunden. Zahlreiche Traditionen rund um den Wolfgangsee, die bis heute ausgeführt werden, lassen sich auf den alten Glauben rund um die Rauhnächte zurückführen – so zum Beispiel das Räuchern von Wohnungen und Ställen, die Glöcklerläufe, der Besuch der Sternsinger in den ersten Jännertagen und das Dreikönigsreiten am 6. Jänner am Mozartplatz.

Bitte beachten Sie alle weiteren Informationen auf:
www.wolfgangseer-advent.at

© Bildagentur Zoonar GmbH/Shutterstockphoto

WOHIN DES WEGES?

Wenn die jungen Lämmer an einem frühen Samstagnachmittag Anfang Juli, eilig ihrer Mutter folgen, noch dazu bei sehr viel Verkehr, bleibt man gerne mit dem Auto stehen um auch dem kleinen Mufflonwidder die Überquerung der Mondseestraße zu ermöglichen. Aber haben sie nicht die falsche Richtung gewählt? Liebe Viecherl, der Wald liegt hinter euch!

Was wollen sie Richtung Dorf und Wolfgangsee? Dorffest war doch schon! Oder im See baden?

Könnte ja sein, dass eifrige Mitmenschen nach den ersten Eierschwammerln Ausschau halten und die kleine Muffelfamilie aufgescheucht haben. Wer weiß es?

Nun, ein paar Monate später werden die Kleinen auch fast so groß gewachsen sein wie ihre Mutter. Nächsten Herbst wird der eine oder andere auf unseren Tellern angekommen sein. Wenngleich auch aus der Natur gegangen, aber zumindest humaner als ihre Artgenossen im niederösterreichischen Allensteig, wo in kürzester Zeit der gesamte Bestand ihrer Gattung am Truppen-Übungsplatz, der mehre hundert Hektar groß ist, von den Wölfen verspeist wurde.

So ist nun mal der Lebenslauf in der Natur. Ob es uns gefällt, oder vielleicht auch nicht.

Im Laufe meines beruflichen Wirkens war Wild ein Hauptbestandteil der Menü-Gestaltung. In der Lehrzeit schon waren alle Arten von Wild zur Jagdzeit immer präsent. Es gab fast keinen Samstag im Herbst, wo nicht der Platz vor dem Hotel mit der „Strecke“ vor dem Haus gepflastert war. Ein paar Rehe, viele Feldhasen, Rebhenderl, manchmal Wildenten aber sicher immer 40 bis 50 Fasane, wurden vor dem Schüsseltrieb verblasen. Wohin aber die Füchse gekommen sind, haben wir nicht erfahren.

So manches Federwild ist zur Rarität geworden, das „Fasanwettrupfen“ der Kochlehrlinge wird es sicher auch nicht mehr geben.

Dafür wird über Schwarzwild (Wildsau) gejammert, nicht nur der Flurschäden wegen, die sie da und dort anrichten; man trifft sie heute in früher unmöglichen Höhenlagen.

Mit Hirschen, Gämsen und eben der mittlerweile größeren Population von Wildschafen-„Mufflon“, habe ich intensiv erst durch Herrn Oberförster vom Eibensee (Gott hab ihn selig) ausreichend Bekanntschaft gemacht. Einen sicheren Wildbrettabnehmer hat er aus mir gemacht.

Salzkammergütler, die regelmäßig über den Gimsen wechseln, von St. Gilgen nach Fuschl, können sich im späten Frühjahr sowie im Herbst über die Bocksprünge der jungen Gams-Nachkommen erfreuen. Zweimal am Tag zieht der Kindergarten mit gesamter Gämsen-Entourage (manchmal an die 40 Stück) auf die fette Wiese.

Meinte doch vor Jahrzehnten schon ein honoriger Waidmann zu mir, als ich ihm ein Bild von der mit Gämsen übersäten Wiese überreicht hatte – „solche Feiglinge, wenn ich komme lassen sie sich nicht sehen“!

Recht hatten sie.

Über so viele Ausflügler hat aber auch er sich gefreut.

Wenn einer nach einem halben Jahrhundert „Küche&Kochen“ sich noch immer mit guten Lebensmitteln beschäftigt, sollte er seine Vorlieben auch nicht verschweigen.

Die Bevorzugung der Regionalität – der „nicht“ weitgereisten Lebens-

mittel – sollte eine Entscheidung in jedem Haushalt sein.

So mancher wird mir erwidern – kann ich mir nicht leisten, zu teuer!

Und so manche können sich manches bald wirklich nicht mehr leisten.

Die Welt fragt keinen, schon gar nicht ob es Sinn macht Kriege zu führen, und wer sind wirklich die Nutznießer? Arbeitsplätze in der Waffenindustrie? Multis der Wirtschaft? Die Strategen auf unserem Globus?

Sicher nicht die Kornkammer Europas und deren Bewohner.

In meinem Wirtschaftsbudget als Küchenchef habe ich mir einen Einkaufsrahmen erstellt, worin sehr teure „Exoten“ nur zu Festtagen auch im Menüplan aufgenommen wurden. Aber durch Aktions-Einkäufe und damit, wirklich alles zu verwenden, vom Saurüssel bis zum Ringelschwanzerl, eben nicht nur Filetstücke, lässt sich sehr wohl auch ein Festtagsmenü ins Wirtschafts-System integrieren.

Das Kuriose am verkochten Mufflon war allerdings immer, dass „Mufflon“ als Wort in der Menüfolge ist nicht immer gerne angenommen wurde, aber als „Ragout vom Eibenseewild“ hat es immer köstlich gemundet.

So manches schmunzelnde Lächeln war mir gewiss. Wahrscheinlich war das am Teller Servierte ihnen beim Wandern am Eibensee schon einmal im Anblick.

Das Alter ist kein Verdienst, aber wenn man schon als junger Bursch in der Ausbildung gelernt hat mit dem auszukommen, was zur Verfügung steht, und vor allem das Beste daraus zu machen, ist man allen Anforderungen gewachsen.

Wenn im Schlachthof einem Metzger das Schlachtobjekt entwischt, so wird dies in den Regionalnachrichten dreimal den Hörern kundgetan. Was aber notwendig ist, um das Schwein (an einem herkömmlichen Bauernhof) überhaupt so schwer werden zu lassen, und was im Berufsbild eines Metzgers Lehrinhalt ist – dazu ist eine öffentliche Medieneinrichtung scheinbar nicht unbedingt interessiert.

Aber von der Werbung in den Medien wird man förmlich erschlagen.

Kommt man in einen Textiltempel, gibt es keine Information wo du vielleicht ein Herrenhemd finden könntest, aber über allem schweben die Werbetafeln „SALE & %“. Und in jedem Tempel das gleiche Angebot. Wo bitte ist eine kompetente Verkäuferin?

Umdrehen und zurück, immer zu denen, die es Gott sei Dank doch noch gibt.

Wer bitte kauft sich alle paar Monate neue Möbel oder jeden Tag eine Kiste Bier?

Wann kommen die, vor allem seriösen Zeitungen auf die Idee, die Werbeseite von den Werbenden bezahlen zu lassen, allerdings dann nur die Hälfte Werbung und die andere Hälfte als Informationsseite, die komplett der Berufsausbildung für unsere Jugend der heutigen Zeit angepasst zur Verfügung zu stellen. Bei der jetzigen Werbedichte könnten vielleicht die Berufe

© WildMedia/Shutterstockphoto

ausgehen! Und so mancher junge Mitbürger wäre erstaunt, was alles ein Lehrberuf ist!

Wäre dies nicht auch ein Weg, das Interesse der jungen Mitmenschen für Berufe und Zukunft zu wecken? Unversucht und von selbst löst sich kein Problem.

„Lernt ordentlich, damit ihr bei der Matura durchkommt – sonst müsst ihr auch so am Dach herumturnen wie die da drüben“, meinte Frau Professor zu ihren Schützlingen.

Ihr Haus wird es vielleicht nicht sein, das der Sturm abgedeckt hat; Pardon – eine Schuhschachtel hat ja nicht einmal eine Dachrinne.

Aber wenn dann ihre Maturanten einen Titel sich erarbeitet haben und keinen Job finden, weil ja alle nur dahin wollen; ja, dann stehen eben doch der Meister mit seinen Gesellen und Lehrlingen auf dem Dach ,und es regnet dann nicht mehr ins Haus.

Frau Professor hat genauso ihren notwendigen Stellenwert in der Gesellschaft wie der Elektriker, Arzt, Bauer, Zimmerer, usw ...

Es ist aber eine Freude, wenn Handwerker im Haus arbeiten und der Meister auch Lehrlinge an seiner Seite vorstellen kann.

Und meine Julibegegnung? Haben alle wieder unbeschadet in ihr Revier gefunden?

Hoffen wir das Beste.

Mit kulinarischen Grüßen

Franz J. Wagner

Werde Teil von unserem Team!

DACHDECKEREI
LAIMER
ST. GILGEN

DACHDECKER- UND SPENGLERMEISTER
BLITZSCHUTZBAU

0664/20 69 358 – georg@laimerdach.at

Wir suchen:

- **Lehrlinge für den Doppelberuf Spengler/Dachdecker**
- **Dachdecker-, Spengler- und Zimmerer-Gesellen**

Wir bieten:

Junges, motiviertes Team! Arbeitsplatz in St. Gilgen!

4-Tage-Woche in den Wintermonaten möglich!
Bezahlung nach KV-Metallgewerbe (Überbezahlung je nach Leistung)!
Bonus für positiv abgeschlossene Berufsschulklassen!
Finanzierung des B-Führerscheins bei positiv abgeschlossener Lehrabschlussprüfung!

Von Natur aus schön.

Zwölferhorn Seilbahn

WINTERZAUBER AM ZWÖLFERHORN

Schweben Sie in unseren gelben und roten Gondeln über die bezaubernde Winterlandschaft aufs Zwölferhorn. Genießen Sie unser stimmungsvolles Angebot im Advent oder besuchen Sie uns den ganzen Winter lang zu einer erholsamen Rundwanderung. Und sollten Sie auf der Suche nach einem Geschenk sein, bietet unser Zwölfer Shop jede Menge Ideen, die Ihren Liebsten mit Sicherheit viel Freude bereiten. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

www.zwoelferhorn.at

Herz Kuchl Fee

TIEF DAS WASSER HOCH DER GENUSS

Für eine Küche, die von Herzen kommt, benötigt es nicht viel. Davon jedoch eine Menge: Viel Liebe für das Handwerk und viel Zeit für das Heranwachsen und Reifen naturbelassener und nachhaltiger Lebensmittel. Mit diesen Zutaten verzaubert Herzkuchlfee Manuela Reindl ihre Gäste. Genießer qualitativ hochwertiger Küche finden im Sommer an zwei Standorten in St. Gilgen einen Platz zum Einkehren und Durchkosten ausgefallener Speisen und edler Tropfen. Im Winter zieht der Genuss im Wolferl & Wein ein, wo das gesamte Team der Herzkuchlfee aufkocht, verfeinert und mixt.

DIE HERZKUCHLFEE IN DER WEIN- UND COCKTAIL-BAR WOLFERL & WEIN

Gemütliches Fine Dining ohne Menüzwang für jedefrau und jedermann. Im Wolferl & Wein kreiert Manuela eine regelmäßig wechselnde Auswahl an nationalen und internationalen Tapas. Unser Wein- und Bier-Sommelier Thomas empfiehlt euch dazu außergewöhnliche Speisenbegleiter, mixt euch feine Cocktails oder berät euch bei der Wahl nach dem passenden Wein. Schließlich haben wir rund 150 verschiedene Weine im Repertoire! Eine Reservierung ist empfehlenswert.

Herzkuchlfee im Wolferl & Wein

Aberseestraße 9 · 5340 St. Gilgen | **Telefon:** +43 660 2284655
E-Mail: office@herzkuchlfee.at | **Website:** www.herzkuchlfee.at

PIZZAGENUSS TROTZ WINTERPAUSE

Mit dem Team aus dem Seerestaurant, das sich Ende September in die Winterpause verabschiedet, zieht auch eine kleine und feine Auswahl der wahrscheinlich besten Pizzen rund um den Wolfgangsee mit ein ins Wolferl & Wein. Regelmäßig wechselnde Pizzaklassiker sowie extravagante -Variationen aus hochwertigen Zutaten erweitern das bestehende Fine Dining-Konzept. Diese können als Take Away oder gleich vor Ort im behaglich noblen Ambiente der Wein- & Cocktailbar genossen werden. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Heimatkundliches MUSEUM und Ortsarchiv

von Augustin Kloiber

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Seit der letzten Ausgabe hat sich wieder einiges getan, so möchte ich gleich zu Beginn all jenen danken, die durch ihre Spenden den Umbau des Museums unterstützen! Gerade jetzt, wo das Baumaterial immer teurer wird, sind wir über jede finanzielle Hilfe sehr dankbar!

Daher nochmals mein Aufruf um Spenden für den Um- und Erweiterungsbau unseres Ortsmuseums. Wenn Sie helfen möchten: HEIMATKUNDLICHES MUSEUM ST. GILGEN, Konto bei der Raiffeisenbank St. Gilgen, IBAN.: AT14 3505 6000 0004 4206.

In der Novemberausgabe 2018 von BEI UNS berichtete ich in der Serie „Es war einmal ...“ Teil 18, über den St. Gilgener Soldaten Anton Kogler, der im ersten Weltkrieg in russische Kriegsgefangenschaft geriet und zusammen mit seinen Kameraden, Rupert Hinterberger und Paul Wesenauer, nach zweijähriger Lagerhaft im Oktober 1920 wieder in seine Heimat St. Gilgen zurückkam.

Diesen Artikel hat ein russischer Ortsarchivar, der ein Archiv in dem Ort betreut, in dem sich das Lager befand, im Internet gelesen und mit unserem Ortsarchiv Kontakt aufgenommen. Wir konnten einige Fragen beantworten und eine Kopie des Kriegstagebuches und verschiedene Fotographien aus dem Nachlass Anton Koglers dem Kollegen in Russland zukommen lassen.

So sieht man wieder einmal mehr, wie wertvoll Archive in der Aufarbeitung der Vergangenheit sind! Daher wieder mein Aufruf an Sie, nichts entsorgen, was für unser Ortsarchiv von Interesse sein könnte! Wenn Sie für uns etwas haben, rufen Sie mich bitte an: Augustin Kloiber, 0664/ 88 61 45 60.

Einen interessanten Fund machte ich vor zwei Monaten bei einem Antiquitätenhändler in der Nähe von Salzburg. Ein Relief aus weißem Marmor mit dem Bildnis eines Herrn mit Bart, geboren 1827, gestorben 1896. Irgendwie kam mir das Denkmal bekannt vor, konnte es jedoch nicht gleich zuordnen. Im Gespräch mit dem Händler stellte sich heraus, dass dies der Kopf eines gewissen Kautsky sein soll. Somit ist der „Groschen“ gefallen. Es ist das verschollene Grabmal des Johann Kautsky vom Friedhof St. Gilgen! Wer war nun dieser Johann Kautsky?

Johann Kautsky, der berühmteste Wiener Hoftheatermaler, wurde am 14.9.1827 in Prag geboren und verstarb am 2.9.1896 in St. Gilgen. Im Jahre 1888 entstand seine Villa, die spätere König-Villa, in der Mondseestraße 45. Kautsky war in zweiter Ehe mit der Tochter des St. Gilgener Bezirksrichters Kamhofer verheiratet. Er war ein Bruder des bekannten sozialistischen Ideologen und Schriftstellers Karl Kautsky, der des Öfteren bei seinem Verwandten in St. Gilgen weilte.

Als im Jahre 1896 Johann Kautsky während seines Sommeraufenthaltes in St. Gilgen starb, entstand ein unvorhergesehenes schwieriges Problem: wo sollte man ihn begraben? Da die Angehörigen die Beisetzung auf dem St. Gilgener Friedhof wünschten, kam es zu einer heftigen Ablehnung dieses Vorhabens durch die katholische Bevölkerung. Der Friedhof war ein christlicher Gottesacker und noch nie wurde ein Nichtchrist und Freidenker hier beigesetzt. Die frommen und konservativen Leute erhitzten sich aufs äußerste. Nur durch die bischöfliche Sondererlaubnis bekam Kautsky einen Platz im Friedhof!

Als das vom Wiener Bildhauer Hans Dietrich angefertigte Grabesdenkmal

Ganz rechts das Grab von Johann Kautsky. Zeichnung von Prof. Dr. Leopold Ziller nach dem Gedächtnis 1970.

vom St. Gilgener Maurer Rußbacher aufgestellt wurde, beschädigte in einem unbeobachteten Moment ein dazu angestifteter Ministrant die Nase des Kunstwerkes mit einem Maurerhammer. Nach dem zweiten Weltkrieg verschwand durch die Grabesauflösung dieses Denkmal. Durch Zufall habe ich es nun wieder gefunden und so ein Stück Ortsgeschichte zurück in unser Museum gebracht.

Und tatsächlich, die Nase ist beschädigt!

Weiters ist zu berichten, dass nach 160 Jahren das älteste Berghotel Österreichs nun endlich eine Hausnummer bekommen hat!

1851 wurde das erste gemauerte Haus auf dem Schafberg errichtet, 1862 das Schafberghotel eröffnet. Man bedenke, dass es noch 31 Jahre dauerte, bis die Schafbergbahn eröffnet wurde. Das heißt, man musste alle Baumaterialien, sowie später die Hoteleinrichtung bis hin zu den Lebensmitteln zu Fuß und mit Maultieren auf den Berg transportieren. Touristen, die nicht gehen wollten, konnten sich Sesselträger mieten, die sie mit Sänften auf den 1783 Meter hohen Berg hinauftrugen.

Das „neue“ Berghotel, welches 1862 eröffnet wurde, war in der Gemeinde St. Gilgen registriert, hatte jedoch keine Hausnummer bekommen.

Der mutmaßliche Beamte Eusebius H., K.u.K. Ministerium für Hausnummern

Ein Beamter der K. u. K. Verwaltung hatte das Schild, welches in Wien angefertigt wurde, in seinem Schreibtisch vergessen!

Nach unermüdlichen Nachforschungen des St. Gilgener Museumsvereines fanden wir diesen ausrangierten und verstaubten Schreibtisch in einem Depot der ehem. Kaiserstadt, in dem sich die Hausnummer St. Gilgen, Ried 23 befand! So konnten wir dem jetzigen Betreiber des Hotels am Schafberg, dem Ehepaar Pasch, heuer im Sommer nach 160 Jahren ihr langersehntes Hausnummernschild überreichen, das den Wirt zu Tränen rührte!

Ehepaar Pasch

Weiters war es eine große Freude, dass heuer beim Nachsommerkonzert am 2. September im Mozarthaus wieder einmal Musik unseres St, Gilgener Komponisten August Brunetti-Pisano gespielt wurde.

August Brunetti-Pisano, 1870-1943

Es ist schon wieder einige Jahre her, dass Erntraud Passin mit ihrem Ensemble Brunetti-Pisanos Musik erklingen ließ. Diesmal spielte ein ungarisches Trio drei Kompositionen von Brunetti-Pisano. Mag. Renate Ebeling-Winkler sprach interessante einführende Worte über den Komponisten, dem 2021 ein Denkmal durch das Ehepaar Ebeling-Winkler im Seepark gestiftet wurde. Ein Dank an den Veranstalter Herrn Gerhard Jütte, dass er August Brunetti-Pisano in das Konzertprogramm aufgenommen hat.

Vielleich gibt es in den nächsten Jahren eine wünschenswerte Fortsetzung!

Abschließend noch Hinweise auf unsere nächsten Veranstaltungen:

Mittwoch, 26. Oktober 2022, 16 Uhr, Geschichtlicher Spaziergang durch St. Gilgen mit Augustin Kloiber, Treffpunkt beim Mozartbrunnen. Pro Person 10,– Euro Spende für das Museum vor Ort zu bezahlen.

Samstag, 29. Oktober 2022, 19.30 Uhr, Gasthof zur Post „Sachen zum Lachen“ mit Augustin Kloiber und den Münchner Musikern Matthias Well und Vladislav Cojocaru.

Freitag, 23. Dezember 2022, 17 Uhr, Gasthof zur Post „Oh du fröhliche …“ mit Augustin Kloiber und der Salzburger Band „Dirty Funk“

Sonntag, 25. Dezember 2022, 17 Uhr, Pfarrkirche St. Gilgen „Gedenkstunde zum Geburtstag für die in St. Gilgen geborene Mutter Mozarts“, mit Texten und Musik. Freiwillige Spenden erbeten!

Donnerstag, 5. Jänner 2023, Gasthof zur Post „Geschichten, Musik und Kulinarisches zur Raunacht“ mit Augustin Kloiber und Freunden!

Karten jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung beim Tourismusbüro St. Gilgen!

Ihr Augustin Kloiber,
Kustos und Geschäftsführer

(© alle Bilder Ortsarchiv St. Gilgen)

ES WAR EINMAL ...

Geschichtliche Serie über St. Gilgen | Teil 31

Von Augustin Kloiber

Vor 270 Jahren, im Jahre 1752, wurde die letzte Hinrichtung in St. Gilgen, Gerichtssprengel Hüttenstein durchgeführt. Danach wurden die zu Exekutierenden nach Salzburg transportiert und dort entweder gehängt oder geköpft.

In unserem Gebiet gab es mehrere Richtstätten. Eine befand sich auf der Passhöhe zwischen Fuschl und St. Gilgen beim „Windischen Törl“ (heute Gimsenwirt), wo sich ein kleines Hochmoor befindet mit einer Wasserscheide und dem Grenzpunkt der Gerichte Wartenfels/Thalgau und Hüttenstein/St. Gilgen. Weiters am Aigen (bei Strobl) gegen die Grenze des Gerichtsbezirkes.

1752 wurde Bartlmä (Bartholomäus) Zechmeister, vulgo Schernfanger, Räuber. Er war mit seinem Komplizen Caspar Gastberger eingefangen worden. Letzterer wurde ausgepeitscht und ausgeliefert, Zechmeister wurde geköpft.

Das St. Gilgener Totenbuch vermerkt: „ultimo gladii supplicio affectus est“ (er wurde schließlich mit der Todesstrafe des Schwertes belegt!). Die Kosten beliefen sich auf 102 Gulden und 45 Kreuzer. Es war der letzte Fall einer Hinrichtung im Hüttensteiner Gerichtsbezirk/St. Gilgen. Nach 1752 gab es natürlich noch einige Hinrichtungen von St. Gilgenern, die jedoch in der „Fron Vöst Salzburg“ vollstreckt wurden.

Scharfrichter Franz Joseph Wohlmuth

So notierte der Salzburger Scharfrichter Franz Joseph Wohlmuth in seinem Dienstbuch: „Mehr den 22.tn Februaris anno 1766 Hab ich den ob puncto furti violenti in alhiesiger Haubt Fron Vöst Salzburg etc. in Verhafft gelegenen Thomas Wess, volgo der geherlosse Thamerl, mit dem Schwerdt Hingericht, dessen Kopf auf den Pfrill getöckt und auf das Hochgericht ge-/naglet, dann den Körper in dem armmen Sünder Freudhof Vergraben worden, gebihrtig (gebürtig) Von Sanct Dilling (St. Gilgen), ein abdöckers Kehrl, noch Ledigen Standes, seines alter in 20 igisten Jahr, ist auch Under der alhiesigen Militär gestanden.“

Das St. Gilgener Museum besitzt einen Original Pfrill (Eisendorn, der auf einer langen Stange befestigt wurde, um darauf den Kopf aufzuspießen), sowie Leibriemen, Handschellen und verschiedene Dokumente dieser dunklen Zeitepoche unserer Ortsgeschichte, die derzeit im Mozarthaus im Museum ausgestellt sind.

Executions-Einschreib-Buch Salzburg Museum HS 2228

Im Scharfrichter Tagebuch des Herrn Wohlmuth, das er von 1757–1817 führte, findet man so manche Eintragungen von Vollstreckungen aus unserem Gerichtsbezirk.

Wer mehr über die Gerichtsbarkeit in Salzburg wissen möchte, kaufe sich das Buch **„Schwert und Galgen, Todesstrafe in Salzburg“**, von Gerhard Ammerer und Christoph Brandhuber, welches 2018 im Pustet Verlag Salzburg (Bergstraße 12) erschienen ist. ISBN 978-3-7025-0887-6

Vor 140 Jahren, 1882, verstarb der Dichter Henry W. Longfellow, der 1835 als erster Amerikaner nach St. Gilgen kam und mit seinem Reisegefährten im Gasthof zur Post abstieg.

Er beendete hier seinen Roman „Hyperion“, in dem er die Geschehnisse in unserem Ort und Gegend sehr genau beschrieb. Die Erstausgabe mit interessanten Illustrationen kam 1853 heraus, eine weitere Ausgabe 1865, in der die ältesten Fotographien von St. Gilgen (Gasthof zur Post) und St. Wolfgang (Ortsansicht) abgebildet sind.

Das Ortsarchiv besitzt beide Originalausgaben aus der Schenkung von Mag. Gottfried Kuppelwieser bzw. Mag. Mag. Rudolf Hönl, weiters eine

deutsche Übersetzung aus dem Jahre 1856, woraus ich einen Ausschnitt zitieren möchte.

Kapitel 5 Sanct Gilgen: „Im Verlaufe des Vormittags wurden sie plötzlich

Fotografie, Gasthof zur Post, 1865

des Sees von Sanct Wolfgang ansichtig, der tief unten im Tale lag. An seinem Ufer, unter ihnen, saß das weiße Dörfchen Sanct Gilgen wie ein Schwan auf seinem schilfigen Neste. Sie schienen es überrumpelt und in seinem Schlafe die Hände darüber gebreitet zu haben, und erwarteten beinahe zu sehen, daß es seine breiten, schneeweißen Flügel ausbreiten und fortfliegen würde. Die ganze Scene war ungemein prächtig.

Sie fuhren gemächlich den steilen Berg hinab und hielten an der Dorfschenke an. Vor der Thür befand sich ein stattlich langästiger Baum, und in seinem Schatten standen Tische und Bänke. An der Vorderseite des Hauses stand mit großen Buchstaben: „Post-Restauration von Franz Schöndorfer“, und darüber befand sich eine große Sonnenuhr und ein halbverwischtes Gemälde einer Bärenhetze, welches, meist roth, die ganze Seite des Hauses bedeckte.“

Abschließend noch die Erwähnung, dass vor 65 Jahren, 1957, die Einstellung der Salzkammergut-Lokalbahn stattfand, sowie im gleichen Jahr die Eröffnung der Seilbahn!

Und vor 25 Jahren wurde unter Bürgermeister Wolfgang Planberger das neue Seniorenheim „Haus Maria“ eröffnet.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, und da diese Ausgabe bis ins nächste Jahr reicht auch jetzt schon schöne Weihnachten und alles Gute für 2023!

Ihr Augustin Kloiber

(© alle Bilder Ortsarchiv St. Gilgen)

Veranstaltungen
Oktober 2022 bis Jänner 2023

mozarthaus
st. gilgen am wolfgangsee
Ischler Straße 15 · Tel. 06227 / 20242

Sonntag, 16. Oktober 18:00 Uhr Eintritt: € 25,–
Celloquartett „Amabile“ der Philharmonie Salzburg ***Konzertreihe „Lichtblicke“***
Ein Quartett der besonderen Art: „Amabile“ überzeugt nicht nur durch eine selten gesehene Zusammenstellung, sondern auch mit vier hochkarätigen Cellistinnen und Cellisten internationaler Herkunft. Die Vielfalt an Farben und Klängen dieser 16 Saiten sind grenzenlos und werden Sie staunen lassen. Das Repertoire dieses einzigartigen Cello-Quartetts bewegt sich durch alle Zeitepochen und Facetten der Musik.

Sonntag, 20. November 18:00 Uhr Eintritt: € 25,–
Klavierduo der Philharmonie Salzburg Popovic-Wilhelmy
2010 hat sich das serbisch-ungarische Klavierduo an der Universität Mozarteum Salzburg zusammengefunden und spielte seitdem eine Vielzahl an Konzerten in verschiedensten Konzertsälen. Ihr Augenmerk liegt dabei auf einem bunten Programm, wo slawische Volksmelodien und ungarisches Feuer aufeinandertreffen, um dem Publikum einen Abend voll kultureller Vielfalt zu bieten.
Konzertreihe „Lichtblicke“

Freitag, 9. Dezember 19:30 Uhr Eintritt: € 20,–
Cristmas Special
Mit der Franz Kirchner Big Band
Vocals: Eva Kirchner

Sonntag, 18. Dezember 11:00 Uhr Eintritt: € 25,–
Goldbrass Quintett der Philharmonie Salzburg ***Konzertreihe „Lichtblicke“***
Zwei Trompeten, ein Horn, eine Posaune und eine Tuba erfüllen das Mozarthaus mit weihnachtlicher Atmosphäre. Stimmen Sie sich bei klassischen und jazzigen Klängen auf Weihnachten ein.

Sonntag, 25. Dezember 17:00 Uhr Eintritt: Spenden erbeten
Feierstunde zum Geburtstag der in St. Gilgen geborenen Mutter Mozarts
Augustin Kloiber Rezitation

Samstag, 31. Dezember 16:30 Uhr Eintritt: € 20,–, 25,–, 30,–
Silvester Nachmittagskonzert
Walzer, Polka, Operette, Jazz, Tango
Mit Philine Passin, Constanze Passin, August Schram, Kammermusikensemble M. A. Mozart

Sonntag, 15. Jänner 2023 11:00 Uhr Eintritt: € 25,–
Quartetto Bianco der Philharmonie Salzburg ***Konzertreihe „Lichtblicke“***
Das energetische Quartetto Bianco bringt einen Hauch Lateinamerika zu Ihrer Veranstaltung. Weltmusik, Evergreens und symphonische Popmusik runden das Repertoire des vierköpfigen Ensembles ab. Die Kombination aus Kontrabass, Violine, Gitarre und Marimba garantiert einen schwungvollen, unterhaltsamen Abend.

Vorverkauf: Infohaus St. Gilgen | **Karten** im Mozarthaus an der Abendkasse und unter www.mozarthaus.info

Seit 1603

BATZENHÄUSL

LANDGASTHOF-RESTAURANT

Gehobene Gastlichkeit!

Im Gastgarten oder in den gemütlichen Stuben,
vom Wiener Schnitzel bis zum Gourmetmenü!

Montag - Samstag 17:00 - 22:00
Sonn- & Feiertag mittags & abends
Ruhetage variabel; Sommerferien durchgehend geöffnet

Tischreservierung obligat | restaurant@batzenhaeusl.com | 06227 - 23 56 | St. Gilgen

EHART
DIE FISCHHÜTTE
St. Gilgen

RÄUCHERFISCHE
FISH & CHIPS
PULLED FISH BURGER
CHAMPAGNER
U.V.M

Direkt an der Bundesstraße gegenüber vom Batzenhäusl
ehart@fischhuette.com | +43 6227 - 23 56

Großer Umzug, Navratri-Festival, Jodhpur, Indien

SCHAUT'S HALT AUF A SPRÜNGERL EINA!

Musikinstrumenten Museum in St. Gilgen

Parkplatz für Autos und Kamele, Jodhpur

Manchmal hat man einfach nicht die Ruhe und Zeit, sich auf etwas einzulassen. Aber: a Sprüngerl geht scho! – und wenn es nur zwei Minuten sind! Ich freu mich auf Euch!

Gerade in der jetzt kommenden Jahreszeit, sollte man sich diese Ruhe gönnen, nach einem herrlichen Sommer, der uns hinaus in die Natur und zu anderen Menschen brachte, langsam den Weg in uns hinein wieder zu finden. Draussen wird es dunkel und kalt, innen kann ein neues Licht aus dieser Dunkelheit erstrahlen, das wir im Sommer geschenkt bekommen haben und das uns jetzt durch den Winter begleitet.

Tempel & Strommast in Hanoi, Vietnam

Für den, der dann doch etwas länger hereinschauen möchte, habe ich ein vielfältiges Programm bereitet. Im Winter 2022–2023 wird es die Möglichkeit geben, neben den „normalen" Führungen und Vorführungen, einige spezielle Programme (auch gerne ausserhalb der Öffnungszeiten) wahrzunehmen. Diese findet man auf meiner Homepage: **www.hoerart.at** näher beschrieben.

Sowohl Reiseberichte über meine wunderschönen Reisen nach Indien und Vietnam, als auch eine Kombination aus beiden Reisen mit Zusatzprogramm („anders").

Großer Umzug, Navratri-Festival, Jodhpur

„Blind Date", eine Klangreise zu vielen Kulturen der Erde – einfach lauschen, ohne Wort.

Den „Atem ohne Ende" – Zirkulationsatmungskurs, auch in Kombination mit den ersten Anfängen am Didgeridoo.

In der Adventszeit gibt es wieder das Programm „Weihnachten und Kulte in aller Welt, so wenden sich die Völker der Erde an Gott"...

Auf bald?

Auf bald!

Euer und Ihr Askold zur Eck

Museum ZINKENBACHER MALERKOLONIE

Ausstellung 2022 In hellen und in finsteren Zeiten – der Hagenbund auf Sommerfrische

Vor dem Dorf, Leo Delitz

© Museum Zinkenbacher Malerkolonie

Bereits bei der festlichen Eröffnung am 18. Juni mit rund 120 Gästen, zeigte sich aufgrund der begeisterten Reaktionen der Besucher*innen, dass die Ausstellung mit den Themen „Hagenbund, Zinkenbacher Malerkolonie und weitere Künstlerkreise im Salzkammergut“ ein voller Erfolg werden würde.

War der Hagenbund zunächst eine weltoffene, liberale Künstlergemeinschaft, dessen Ausstellungen für moderne europäische Kunstrichtungen prägend wurden, fungierte er später auch zum Sprachrohr der Klassischen Moderne in Österreich.

Selten noch hat eine Ausstellung des Museums so bedeutende Werke präsentiert wie heuer. Es werden Arbeiten von Leo Delitz, Georg Ehrlich, Josef Floch, Carry Hauser, Rudolf Junk, Oskar Kokoschka, Georg Merkel, Louise Merkel-Romée, Lois Pregartbauer etc. gezeigt.

Die Besucheranzahl übertrifft alle Erwartungen – konnten bis jetzt doch weitaus mehr Gäste in der Ausstellung begrüsst werden als in den Jahren zuvor.

Die aktuelle Sommeraustellung kann noch bis **09. Oktober 2022** täglich von 14.00 bis 19.00 Uhr im Museum Zinkenbacher Malerkolonie in St. Gilgen besichtigt werden.

Jeden Mittwoch wird um 17.00 Uhr eine Führung durch die Ausstellung angeboten: im Ticketpreis inkludiert, ohne Voranmeldung.

www.malerkolonie.at

St. Gilgen Wochenmarkt
Jeden Samstag
8 bis 13 Uhr
am Brunettiplatz
Ortszentrum
St. Gilgen
Das ideale Geschenk!
Erhältlich in Nina's Laden

ST. GILGEN
und sein Bann

St. Gilgen International School
SALZBURG | AUSTRIA

November 2010 verließ ich Niederösterreich und kam mit meinem Bruder in ein Winterwunderland namens St. Gilgen. Neue Schule, neue Leute und neue Heimat. Einen schöneren Ort könnte ich mir nicht vorstellen, denn es war in einer Hinsicht viel ruhiger als meine alte Heimat, trotzdem war viel mehr zu erleben.

Sei es ein Spaziergang durch den zauberhaften jährlichen Adventmarkt, ein kurzer Sprung in den kalten endlosen Wolfgangsee, eine Wanderung auf den Schafberg oder ein einfacher Ausflug zum Schlecker, um die neuesten Kaugummis und Süßigkeiten auszuprobieren. Dieser Ort ist einfach einzigartig und unverwechselbar. Diese internationale Atmosphäre in der idyllisch von Bergen umrundeten Stimmung ist faszinierend. Nach und nach hat meine Liebe für St. Gilgen meine Geschwister angesteckt und – Stand heute – sind oder waren wir alle fünf auf der St. Gilgen International School. Ein sehr bewegendes Erlebnis war die Firmung meiner zwei Drillingschwestern und mir im Europakloster Gut Aich.

Im Juni 2018 graduierte ich und verließ St. Gilgen, um in die große weite Welt aufzubrechen. Ich ging nach Amsterdam, um dort meine Ausbildung fortzusetzen. Die bunte Palette der Destinationen meiner Geschwister allein zeigt die Diversität der Möglichkeiten nach STGIS.

Mein Bruder ging nach Oslo, eine meiner Schwestern nach New York und die andere war vom Salzkammergut so gefesselt, dass sie beschloss, an der PMU in Salzburg zu studieren.

Damals wusste ich noch nicht, dass mein Abschied von St. Gilgen nur von relativ kurzer Dauer sein wird. Im Juni 2022 feierte ich offiziell meine Rückkehr nach St. Gilgen als ‘Alumni Board Chair’. In dieser Rolle habe ich die Möglichkeit, momentane Schüler sowie Absolvent*innen, Lehrer und Eltern miteinander zu verbinden, sodass sie auch so wie ich, diese einmaligen Erfahrungen auskosten können. Wir wollen, dass Schüler*innen von den Erlebnissen der Absolvent*innnen profitieren, und dass Alumni und Eltern das Talent der Schüler*innen wahrnehmen können.

St. Gilgen ist und bleibt einzigartig und versäumt es nie, jeden in seinen Bann zu ziehen. Ich könnte mir keinen besseren Ort für unsere Schule wünschen.

St. Gilgen International School
– Alumna 2018
Carmen Reinisch

MIT STARKEN WURZELN WACHSEN!

Ein bewegter Sommer ist zu Ende:

Wir konnten die heißen Monate genießen und haben gelernt, gute Gelegenheiten zu erkennen und zu nutzen. Am Zinkenbach haben wir mannshohe Stoamandl und tiefe Wasserbecken gebaut, ein erfrischendes Bad nach dem anderen genossen und im kühlen Schatten Wasserräder geschnitzt. Wir haben uns wieder im Feuermachen geübt und leckere Mahlzeiten verzehrt. Hütten wurden gebaut und spielerische Rangeleien ausgetragen. DAS war ein Sommer „wie damals".

Jetzt steht uns ein geschäftiger Winter bevor:

Unsere Kinder wachsen und mit ihnen die Wildnisschule Sankt Gilgen!

Hungrige Bären am Feuer

Ich freue mich, berichten zu dürfen, dass sich die Wildnisschule großer Beliebtheit erfreut. Inzwischen begleitet sie Menschen vom 1. Lebensjahr bis hin zum Pensionsantritt. Leben in Einklang mit der Natur ist, was uns stark macht und wonach wir uns sehnen. Wir wollen nicht „abgeschnitten" sein vom Leben, sondern ein Teil des großen Ganzen, eingebunden in Gemeinschaft! Und wir wollen lernen, wie wir uns selbst versorgen können, wie wir eigenständig unsere Grundbedürfnisse stillen können. Erst, wenn

Feuer geschafft!

wir selbst stark und unabhängig sind, können wir uns wieder ganz unserer Rolle in der Gemeinschaft widmen.

Darum geht die Wildnisschule einen Schritt weiter:
Ab sofort ist sie um die **Jugendgruppe** „Bärenbande" erweitert. Im dreiwöchigen Rhythmus treffen wir einander samstags und gehen in die Tiefe, was die Ausbildung unserer Skills angeht. Wir erweitern unseren Aktionsradius und üben uns in der praktischen Anwendung, finden in der Natur, was wir brauchen.

Iglubau

Wir bauen echte, richtig winterfeste Schlafmöglichkeiten. Ganz toll: Für den Winter planen wir auch einen richtigen Iglu-Workshop! Darauf dürft ihr schon gespannt sein, wir werden an dieser Stelle berichten!

Nähere Infos und aktuelle Termine:
www.abenteuerzeit.at
Sabine Zöchling:
0677/619 32 448

Infos zur Wildnisschule Sankt Gilgen:

Schlaue Füchse:
für Kinder im Volksschulalter
Termine alle 14 Tage dienstags
14-17 Uhr

vorläufige Termine:
4. Oktober 2022
18. Oktober 2022
8. November 2022
22. November 2022

Bärenbande:
für Jugendliche bis ca. 15 Jahre
Termine alle drei Wochen samstags
11-16 Uhr

vorläufige Termine:
8. Oktober 2022
5. November 2022
26. November 2022
17. Dezember 2022

GONDELN AUF DAS ZWÖLFERHORN

Im Frühsommer bekamen die **Kindergartengruppen** die Möglichkeit, einen Ausflug auf das Zwölferhorn zu machen.

Bei den Kindern, den mitfahrenden Begleitmamas und -papas, sowie bei den Pädagoginnen war die Vorfreude auf diesen besonderen Ausflugstag sehr groß.

Jede Gruppe hatte an ihrem Tag wunderschönes Wetter nach dem Motto „Wenn Engerl reisen“ ...

Ausgerüstet mit Wanderkleidung und Rucksack ging es zur neuen Seilbahnstation.

Die Fahrt in den Panoramagondeln war für jedes Kind sehr beeindruckend. Die Aussicht war einfach herrlich.

Jede Begleitperson wurde während der Fahrt mit vielen Fragen seitens der Kinder konfrontiert. Alle Fragen konnten von den ortskundigen Eltern natürlich beantwortet werden.

Auf dem Zwölferhorn hatte jede Gruppe verschiedene Programmpunkte geplant. Es ging zur Arnikahütte, auf die Aussichtsterrasse oder zum Gipfelkreuz. Dort wurde gesungen und gespielt.

Nicht zu vergessen ist natürlich genügend Zeit für eine gemütliche Jause.

Vom Wandern, Spielen, Singen bekamen alle Kinder und Erwachsenen einen großen Hunger.

Viel zu schnell verging die Zeit am Berg.

Bei der Talfahrt bestaunten wir noch einmal den Rundblick auf unsere wunderschöne Heimat.

Fröhlich und glücklich über die schönen Erlebnisse am Berg kamen wir wieder zurück in den Kindergarten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Gotthalmseder und der Zwölferhornseilbahn. Sie machten uns diesen wunderschönen Ausflug möglich.

Danke auch an alle Begleitpersonen.

Kindergarten St. Gilgen:
WIR SAGEN DANKE!

Die Frauenbewegung von St. Gilgen vergibt jedes Jahr eine Spende an einen Verein, ein Projekt oder an eine Gemeindeeinrichtung.

Dieses Jahr konnte sich der Kindergarten St. Gilgen über eine großzügige Spende freuen.

Von diesem Geld wurde eine neue Wippe, mitsamt den vorgeschriebenen Fallschutzplatten für den Gartenbereich angekauft.

Schon beim Aufstellen des Spielgeräts zeigten die Kinder ihre Begeisterung.

Sie beobachteten jeden einzelnen Handgriff der Gemeindearbeiter.

Die Fertigstellung und somit das Spielen am neuen Gerät wurde von allen Kindern herbeigesehnt.

Als die Absperrbänder endlich abgeschnitten wurden, wollten am liebsten alle gleichzeitig die Wippe ausprobieren. Es dauerte einige Zeit und auch Geduld, bis alle Kinder wippen konnten.

Einige ältere Kinder entdeckten das neue Gerät auch als Balancierbalken.

Da gehört schon ein sehr gutes Balancegefühl dazu, um über den ganzen Balken zu kommen!

Alle Kinder des Kindergartens und alle Pädagoginnen sagen der Frauenbewegung St. Gilgen ein herzliches Dankeschön für dieses wunderschöne Geschenk.

Mit dieser Wippe werden in den nächsten Jahren sicherlich noch sehr viele Kinder ihre Freude haben.

GARTELN IM HERBST:

Heute schon an morgen denken!

Nach dem großartigen und freudvollen Pflanzentauschmarkt im vergangenen Frühjahr wollen wir uns zeitgerecht auf den nächsten vorbereiten. JETZT ist Zeit, Pflanzen einzuwintern und auch Zeit, die Samen der besten und schönsten Früchte zu ernten.

Doch was gilt es bei der Samenernte zu beachten?

Einige von uns kennen das schon, es läuft nicht immer wie erhofft. Wir ernten Samen unserer schönsten Paradeiser, bewahren sie trocken und lichtgeschützt auf. Trotzdem lässt der Erfolg auf sich warten. Im Frühling sind die Samen verklebt, die Keimrate ist gering und letztlich haben die jungen Pflanzen ganz andere Früchte als deren Mütter im Vorjahr.

Ein paar Tipps zur sortenreinen Samenernte

Paradeiser:

Ideal hat man mehr als sechs gesunde Pflanzen einer Sorte zur Auswahl. Paradeiser sind überwiegend Selbstbefruchter. Daher genügt es im Regelfall, Paradeiser verschiedener Sorten mit genügend Abstand zueinander wachsen zu lassen (über 3 Meter).

Samen entnimmt man von den gesündesten Pflanzen und von deren geschmackvollsten, vollreifen Früchten. Die Samen kommen mit Wasser und etwas Zucker in ein Marmeladenglas. Das Glas wird abgedeckt, aber nicht dicht verschlossen. In den kommenden 1–2 Tagen wird die keimhemmende Schutzschicht abgebaut und die Samen sinken zu Boden. Die Samen fühlen sich nun nicht mehr glitschig, sondern rau an. Das Fruchtfleisch schwimmt auf. Jetzt kann das Wasser samt dem Fruchtfleisch abgegossen werden. Mehrmals die Samen spülen und letztlich zum Trocknen auf ein Blatt Küchenrolle oder Kaffeefilter auftragen. Nun sind sie bereit für die trockene und dunkle Lagerung. Die Samen können über 6 Jahre keimfähig bleiben.

Physalis & Tomatillo:

Ähnlich wie die Paradeiser ist auch die Physalis in unseren Breiten hauptsächlich selbstbefruchtend. Auch hier wird empfohlen, mindestens sechs Pflanzen zur Auswahl zu haben und natürlich will man auch hier die stärksten Früchte zur Vermehrung verwenden.

Doch in einem Punkt unterscheidet sich die Gewinnung des Saatgutes: Die Früchte oder das Fruchtfleisch können einfach mitsamt den Samen und etwas Wasser gemixt werden. Die guten Samen setzen sich wieder am Boden ab und das Fruchtfleisch sowie die „tauben“ Samen schwimmen auf.

Das ist eine wirklich einfache und sehenswerte Methode, die Samen zu gewinnen. Das ist auch für Kinder ein Spaß!

Anschließend werden die Samen wieder mit frischem Wasser gespült und zum Trocknen auf saugfähigem Papier aufgelegt. Trocken und dunkel gelagert halten auch diese Samen durchaus über 6 Jahre.

Tomatillo in der Küche:

Die fruchtige, säuerlich-süße Tomatillo ist eine wichtige Zutat der Südamerikanischen Küche und vielseitig einsetzbar: Sie bildet die Basis für Salsa Verde und kann außerdem roh, gekocht, gebraten oder gegrillt werden. Außerdem kann man aus ihr Marmelade kochen und Tomatillo als Ersatz für Paradeiser verwenden.

Dabei ist sie einfach anzubauen und eine pflegeleichte Pflanze mit sehr erfreulichen Ertrag!

Lagerung von Saatkartoffeln:

Der Erdäpfelanbau erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Die Aufbewahrung der Saatkartoffeln ist einfach, jedoch können sich Fehler fatal auf die Knollen auswirken: Die Knollen dürfen nach der Ernte keinesfalls gewaschen werden, denn das begünstigt Fäulnis der Knollen. Die Knollen werden dunkel, luftig und bei kühler Temperatur gelagert. Bei größerer Menge eignet sich das lose Auflegen auf Kartonsteigen. Kleine Mengen bewahren wir in Papiersäckchen auf. Ideal wäre die Lagerung bei 2–4 °C, jedoch gelingt es uns Jahr für Jahr auch in unserem warmen Keller.

Knollenziest:

Knollenziest ist nicht nur eine sehr schmackhafte Beilage zu festlichen Speisen. Er besticht auch dadurch, dass er nur einmal im Jahr Arbeit bereitet:

Die Ernte erfolgt in unserer Gegend erst ab Ende Oktober, bis zum Bodenfrost. Dabei werden die Knöllchen aus der Erde geholt. Sie können ganz einfach in einem Kübel feuchter Erde auf der Terrasse gelagert werden und von dort portionsweise entnommen werden. Frost schadet den Knöllchen nicht. Dafür sind sie ohne Erde selbst im Kühlschrank nur ein paar Tage haltbar.

Während der Ernte verbleiben stets Knöllchen im Boden, denn man kann gar nicht alle finden. Trotzdem belasse ich zusätzlich kleine Exemplare für das nächste Jahr im Beet. Es braucht also kein Saatgut beiseite geschafft zu werden.

Knollenziest in der Küche:

Die geernteten Knöllchen gebe ich für wenige Minuten in eine Schüssel Wasser, spüle sie anschließend gründlich und einzelne Knöllchen befreie ich mit einer Gemüsebürste von anhaftender Erde. Schon kann man den sehr schmackhaftem süßlichen Knollenziest roh, gedünstet oder gebraten genießen.

So, das war jetzt ein kleiner Einblick in die Samenernte. So vielseitig kann sie sein, so einfach geht´s bei manchen Arten. Im Frühjahr kann ich Euch verraten, wie man Kürbisse sortenrein vermehrt. Da braucht man schon etwas mehr Achtsamkeit und auch etwas Zeit.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Garteln! Bis bald beim Pflanzentauschmarkt, *Eure Sabine*

abenteuerzeit@gmx.at

orthomol

Mit Orthomol. Bereit. Fürs Leben.

Gesund werden. Gesund bleiben. Leistungsfähig. Bestmöglich versorgt in allen Lebenslagen.

Gesundheit ist das höchste Gut. Egal, was das Leben gerade mit sich bringt. Dafür stehen wir als Partner zur Seite. Mit unseren Qualitätsprodukten. Mit ernährungsmedizinischem Know-How. Mit Services für Ihre Bedürfnisse. Und mit Erfahrung seit 30 Jahren. Wir bei Orthomol entwickeln und vertreiben Mikronährstoffkombinationen, die dabei unterstützen, den Nährstoffbedarf zu decken. Bei **Arthrose**, für das **Immunsystem** oder **die Augengesundheit**, für mehr **Vitalität im Alltag**, bei **Kinderwunsch** oder in der **Schwangerschaft**, beim **Sport**, für **guten Schlaf** oder für ein **gutes Bauchgefühl** – wir geben jeden Tag alles.

Holen Sie sich Ihre Gratisprobe (solange der Vorrat reicht)!

SANKT GILGEN
Paracelsus Apotheke

PFLEGE – BERUF

Berufung und Herausforderung

Vor genau zehn Jahren geschah das Unfassbare: Franz Geier erlitt einen schweren Arbeitsunfall. Seit dieser Zeit befindet er sich im Wachkoma.

Der junge Mann hatte gerade seine Meisterprüfung erfolgreich abgeschlossen und sich als Zimmerer selbständig gemacht. Vor seinem Elternhaus baute er mit Hilfe seiner Familie den Keller für sein zukünftiges Holzhaus, das er im Eigenbau errichten wollte. Doch leider kam alles anders.

In diesen zehn Jahren ist seine Mutter fast ausnahmslos jeden Tag zu Franz gekommen. Sie hilft mit, die Arme und Beine des jungen, kräftigen Mannes zu bewegen, dehnt die sich verkürzenden Sehnen und bringt ihn im Rollstuhl an die frische Luft, manchmal holen ihn die Eltern auch mit einem Bus nach Hause. Vor allem aber spricht sie mit ihm, erzählt ihm von ihrem Alltag, erklärt ihm alle Berührungen und Handlungen, die in der Pflege notwendig sind. Sie beobachtet die Entwicklungen und Veränderungen ihres Sohnes ganz genau, jede kleine Reaktion, vielleicht Unwohlsein oder Schmerzen, aber auch wohliges Brummen, das Franz deutlich ausdrücken kann.

Ich durfte mit Frau Geier auch Franz im Haus Maria besuchen. Wir setzten uns mit ihm in den Garten und plauderten über seine damalige Ausbildung und seine Leidenschaft für Holz. In diesem Moment drehte Franz seinen Kopf zu uns und öffnete seine klaren, großen Augen. Ich war völlig überrascht über diese Reaktion, seiner Mutter hingegen war es klar, dass Franz uns wahrgenommen hat – auf seine Weise.

So sehr die Pflege von Menschen auch herausfordernd ist, so unglaublich berührend habe ich diesen Moment erlebt, diese kleine Geste als Geschenk empfunden. Ein wunderbares Gefühl, etwas Gutes für jemanden tun zu dürfen.

Eine freundliche und respektvolle Haltung habe ich bei dem neuen Leiter des Seniorenhauses erfahren. Thomas Haas hat nach der überraschenden Kündigung des vorigen Leiters die herausfordernde Aufgabe – ein großes Haus mit all seinen organisatorischen und pflegerischen Aufgaben – übernommen.

Mit 40 Jahren entschied sich Herr Haas eine dreijährige Ausbildung zum Krankenpfleger zu machen. Mit großer Leidenschaft erzählte er mir von den schönen Augenblicken, die er mit den Senioren und Seniorinnen erlebt hat. Nach einem 12-stündigen Arbeitstag fragt er sich immer wieder, ob er alles Menschenmögliche für seine Bewohner/innen getan hat, damit sie sich auch wohlfühlen. Er sprach aber auch über die aktuellen Probleme, die sich seit Corona ergeben haben: Zehn Zimmer können nicht belegt werden, weil es zu wenig Pflegepersonal gibt. Er spricht inzwischen von einem Privileg, einen Platz in einem Seniorenhaus zu bekommen.

Für Herrn Haas ist es eine Herzensangelegenheit als neuer Leiter, den Beruf des Gesundheits- und Krankenpflegers in einem positiven Licht in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Er ist sich bewusst, dass es eine große Herausforderung ist, gerade alten Menschen ein gutes Leben in einer völlig neuen Umgebung zu bieten. Trotzdem betont er immer wieder, wie sinnbringend und erfüllend die Beziehung zu Menschen sein kann, gerade in den letzten Lebensjahren. So sucht er dringend nach Menschen, die gerne in Sankt Gilgen im Seniorenhaus arbeiten möchten. Auch wünscht er sich, dass sich wieder Personen finden – wie vor Corona – die Bewohner und Bewohnerinnen des Hauses besuchen kommen, vielleicht vorlesen, mit ihnen spazieren gehen oder an Gesellschaftsspielen teilnehmen möchten.

Wenn Sie Zeit und Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Haas, der Ihnen gerne Kontakte herstellen wird. Unter der Tel. Nr.: 06227/ 2231

Text und Bilder Barbara Ausweger

LICHT AN – LICHT AUS?

Der Winter naht, die Energiekosten steigen: Lasst uns über das Thema „Nachtbeleuchtung“ sprechen!

Aktueller Stand:
In Sankt Gilgen bleiben derzeit nachts sämtliche Straßenlaternen an, zeitgleich steigen österreichweit die Energiepreise. Unser lieber Bürgermeister achtet dabei erfreulicherweise auf „warmweiße“ Beleuchtung. Diese wirkt sich nicht nur positiv auf unser Ortsbild aus, sondern im Vergleich zu kaltweißem Licht auch auf unser Wohlbefinden.

Was bewirkt Nachtbeleuchtung eigentlich?

Sicherheit und Orientierung:
Sankt Gilgen ist ein sehr sicherer Ort, ein Ort an dem sich Fuchs und Hase „Gute Nacht!“ sagen. Trotzdem, gut ausgeleuchtete Gassen und Straßen können das Gefühl der eigenen Sicherheit noch weiter erhöhen. Es ist auch anzunehmen, dass Touristen besser zu ihrer Unterkunft finden, wenn der Weg beleuchtet ist.

Dem kann man entgegenstellen, dass furchtsame Menschen vermutlich nachts bereits zu Hause oder in guter Gesellschaft unterwegs sind. Zudem verfügen die allermeisten Menschen über ein Handy mit integrierter Taschenlampe.

Der erholsame Schlaf:
Etlichen Bewohnerinnen und Bewohnern von St. Gilgen leuchten die Straßenlaternen das Schlafzimmer aus. Dagegen richten Jalousien in Kombination mit extra beschichteten, abdunkelnden Rollos oft wenig aus. Ein zu helles Schlafzimmer führt zu leichterem und wenig erholsamen Schlaf. Es kann außerdem zu Einschlafstörungen führen. Morgens erwacht man dann „wie gerädert“ und wenig erholt.

Tierwelt:
Es wird immer wieder diskutiert, dass sich „Lichtverschmutzung“ auch auf unsere Tierwelt auswirkt. Es gibt unzählige Tierarten, welche auf eine dunkle Nacht angewiesen sind, so zum Beispiel die Glühwürmchen. Diese treffen wir in manchen Gärten und auch im Wald erfreulicherweise noch an. Auch wirkt sich die „Lichtverschmutzung“ auf den Biorhythmus von Mensch und Tier, auf ihr Verhalten sowie ihre Fortpflanzungsfähigkeit aus.

Diesen ersten Argumenten lassen sich noch unzählige Ansichten hinzufügen, ganze Abhandlungen gibt es inzwischen dazu, welche auch das Einsparpotential bei den Energiekosten berücksichtigen. **Doch stellen wir uns einfach folgende Fragen:**

- Welche Vorteile bringt uns die Nachtbeleuchtung?
- Brauchen wir tatsächlich die ganze Nacht über Straßenbeleuchtung?
- Wo brauchen wir unsere Nachtbeleuchtung?
- Welche Lösungen gibt es?

Denkbar wäre beispielsweise, abseits der Hauptstraßen ...
... die Straßenbeleuchtung zwischen 22 und 6 Uhr auszusetzen.
... die Straßenbeleuchtung zu dimmen.
... die Straßenbeleuchtung gezielter einzusetzen (zum Boden hin).

Mehr Infos zu dem Thema findet man online rasch mit den Suchbegriffen „Studie Lichtverschmutzung“.

Ich freue mich, wenn wir uns zu dem Thema „Nachtbeleuchtung in Sankt Gilgen“ austauschen können, unten findet ihr meine Mailadresse. Wir haben es in der Hand, unsere Zukunft zu gestalten!

Liebe Grüße, Eure Sabine
Kontakt: abenteuerzeit@gmx.at

Die letzte Ruhe
für tierische Freunde

Die Ruhe & Frieden GmbH betreibt seit kurzem in Eugendorf das erste Tierkrematorium im Land Salzburg. Haustiere mit einem Gewicht von bis zu 100 kg können dort eingeäschert werden. Weitere Serviceleistungen sind die Abholung der verstorbenen Tiere sowie ein großes Angebot an Urnen.
„Wir wissen aus eigener Erfahrung, wie schmerzhaft der Tod eines geliebten Haustieres ist. Darum ist es uns ein Anliegen, den letzten Weg der tierischen Freunde so würdevoll wie möglich zu gestalten“, erklären Alexander und Stefanie Iseinoski, die Betreiber des Krematoriums.

Ruhe & Frieden
SALZBURGER
TIERKREMATORIUM

Bereitschaft tägl. 8–22 Uhr

Strass 21, 5301 Eugendorf
tiere@ruhe-frieden.at
www.ruhe-frieden.at
+43 6225 27111

LOX BATTLE 2022

Alle Bilder diese Seite © W. Jocher Moments

Das LOX BATTLE ist der zweite Teil des Legend of Ox Stand Up Paddle Events. Bei diesem Bewerb kämpfen 16 „Gladiatoren“ im Zweikampf und K.O. System gegeneinander, um sich über das Achtel-, Viertel-, Halbfinale für das große Finale zu qualifizieren. Dabei müssen sich die Teilnehmer mit modifizierten Paddle gegenseitig vom Board stoßen, um eine Runde weiter aufzusteigen.

Das Event fand am Donnerstag, dem 28. Juli im Strandbad St. Gilgen statt. Zu Mittag öffnete das Organisationsteam die Tore und verköstigte die Besucher mit Getränken und Speisen. Um 15:00 Uhr fand das KIDS BATTLE statt. Dabei gab es keine offizielle Wertung, alle Kinder, die vor Ort waren, konnten teilnehmen und bekamen im Anschluss eine Medaille überreicht.

Im Anschluss an das KIDS BATTLE wurde das Legend-of-Ox-Fun-Race vom Strandbad St. Gilgen, rund um die Ochsenkreuzinsel und wieder zurück, durchgeführt. Dieser Bewerbe hätte eigentlich zu Pfingsten statt finden sollen, musste aber wetterbedingt abgesagt werden und wurde daher im Rahmen des LOX BATTLEs nachgeholt. Den Sieg sicherte sich souverän Stand Up Paddle Profi Michael Hackl und verewigte sich damit zum zweiten Mal in der LOX Hall of Fame im Brunnwind St. Gilgen. Den Sieg in der St. Gilgen-Regionalwertung der Männer sicherte sich Michael Grasmann. Den Sieg in der St. Gilgen-Regionalwertung der Frauen sicherte sich erstmals Karolin Diwoky.

Um 18:30 Uhr startete dann der Hauptbewerb, das LOX BATTLE. Bis zum Finale um 21:45 Uhr war die Stimmung am Brodeln und das Strandbad St. Gilgen mit Besuchern gefüllt. Die beiden St. Gilgener Michael Grasmann und sein Kontrahent Gerhard Laimer konnten sich bis ins Finale erfolgreich vorkämpfen und standen sich, unter Flutlicht und Nebelschwaden, gegenüber. Die beiden lieferten sich ein grandioses Duell, welches zugunsten von Gerhard Laimer ausfiel. Dieser sicherte sich damit, nach seinem Bruder im Vorjahr, erstmals den Titel „LOX BATTLE Sieger 2022“.

WEIHNACHTSLAUF 2022

Eine Erfolgsgeschichte geht in die sechste Runde. Der St. Gilgener Weihnachtslauf wurde 2017 erstmals ausgetragen und umfasste im vergangenen Jahr ein Teilnehmerfeld von 629 Läufern und Nordic Walkern. Wie in den vergangenen Jahren wird der Weihnachtslauf auch in diesem Jahr wieder als Charity-Lauf durchgeführt. Regionale Unternehmen spenden 1,– € pro Teilnehmer in die Spendenkasse. Daraus resultierte im Vorjahr eine Spendensumme von über 30.000 €, welche Tobias Oberascher aus Fuschl am See zugute kam. Auch in diesem Jahr wird wieder für einen guten Zweck gelaufen und das Organisationsteam des VSG St. Gilgen ist bereits hoch motiviert, allen Teilnehmern einen tollen Weihnachtsmorgen zu bescheren. Denn wie in den Jahren zuvor wird der Weihnachtslauf auch in diesem Jahr wieder am 24.12. um 08:30 Uhr beim Rathaus St. Gilgen gestartet und endet gegen 10:00 Uhr vormittags mit Getränken und Keksen.

Informationen zum Weihnachtslauf unter: **www.weihnachtslauf.at**

MONDKALENDER

Während seines Erdumlaufes hält sich der Mond jeweils zwei bis drei Tage in einem der zwölf Tierkreiszeichen auf. Jedem von ihnen wird ein bestimmter Körperbereich und ein Organsystem zugeordnet, die an den betreffenden Tagen besonders beeinflusst werden und entsprechend auf belastende wie auch heilende Maßnahmen reagieren. Steht der zunehmende Mond in dem entsprechenden Tierkreiszeichen, wirken alle aufbauenden, heilenden Maßnahmen günstiger auf den Körperbereich und das Organsystem als bei abnehmendem Mond. Nimmt der Mond dagegen ab, wenn er das entsprechende Tierkreiszeichen durchläuft, sind alle Maßnahmen zur ENTGIFTUNG; Entschlackung und Entlastung des betreffenden Körperbereiches und Organsystems günstiger als bei zunehmendem Mond.

Oktober 2022

Noch wirken die der vergangene Sommer, der Geruch des Meeres nach, aber der Arbeitsalltag hat uns schon wieder eingeholt. Beruf und Karriere haben auf den ersten Blick nichts mit den Himmelsereignissen zu tun. Doch sie haben etwas mit uns selbst zu tun, mit unserem Charakter, unserer Arbeitseinstellung, unserem Willen vorwärtszukommen. Vor dem Erfolg steht oft das Lernen. Sich bewerben, Projekte planen, Verhandlungen führen – ein Blick in den Mondkalender kann nicht schaden.

Vollmond 9. Oktober, 22:54 Uhr

Neumond 24. Oktober, 12:48 Uhr

100 jähriger Kalender

Anfangs regnerisch und trüb, zu Monatsmitte sonnig und warm, die zweite Monatshälfte überwiegend mild mit einzelnen Regentagen.

Wetter- und Bauernregeln

Sind im Oktober viele Marienkäfer zu schau'n solltest du auf Frost im Hochwinter bau'n. Fällt Schnee schon in Oktobertagen, wird der Winter sich kaum ins Tiefland wagen. Wenn im Oktober die Sonne mild lacht und noch der Wespen Summen entfacht, musst du nach Luzia (13.12) den Ofen gut heizen, denn mit Reif, Schnee und Eis wird der Winter nicht geizen.

November 2022

Besinnung, Innehalten, etwas tun für die Seele, das Gemüt dazu eignen sich die Tage im November besonders. Der Mondstand gibt Anhaltspunkte, wie man sich zu einem bestimmten Zeitpunkt unter Umständen fühlen und verhalten wird. Kreative Tätigkeiten, Basteleien gelingen am besten bei zunehmendem Mond, am besten an Waagetagen (20., 21.) Wassermanntage eignen sich für Theater- und Konzertbesuche (28., 29.)

Vollmond 8. November, 12:02 Uhr

Neumond 23. November, 23:57 Uhr

100 jähriger Kalender

Die erste Novemberwoche noch sonnig und mild, dann markante Abkühlung, mit Nebel.

Trübes, kühles Herbstwetter bis Ende des Monats.

Wetter- und Bauernregeln

Wenn an Martini Nebel sind, wird der Winter meist gelind.

Schneit's im November gleich, so wird der Winter weich.

Hat der November einen weißen Bart, wird der Winter lang und hart.

Helga Föger/ Der große Mondkalender 2022

Dezember 2022

Draußen ist es kalt, die Abende sind lang und dunkel. Wir bleiben im Haus und haben Zeit für uns selbst. Selbst gebackenes ist gesund und schmeckt herrlich. Die süßen Verführungen, wie Kekse, Stollen und Kuchen gelingen sehr gut an Luft- und Feuertagen bei zunehmendem Mond. Das Gebackene wird dann erfahrungsgemäß schön locker.

Das Fest der Feste steht vor der Tür.

Vollmond 8. Dezember, 05:08 Uhr

Neumond 23. Dezember, 11:16 Uhr

100 jähriger Kalender

Bis zur Monatsmitte kühl mit etwas Schneefall, dann wahrscheinlich Weihnachtstauwetter mit wenig Niederschlag. Zum Jahresausklang wieder kühler mit etwas Sonne.

Wetter und Bauernregeln

Regnet's an Sankt Nikolaus (6.12.), wird der Winter streng und graus. Geht Mariä Empfängnis (8.12.) mit klirrender Kälte einher, liegt zum Christfest der Schnee auf den Dächern schwer. Zeigt Anastasia (25.12.) sich im weißen Kleid, es täglich bis Silvester schneit.

© Land Salzburg / Franz Neumayr

Neue, bundesweite Empfehlung zur Auffrischung der Corona-Schutzimpfung

Vierte Dosis für alle ab 12 Jahre / Besonders wichtig für ältere und Risikopersonen / Umfangreiches Angebot in Salzburg

(LK) Wie bereits gestern erwartet und informiert, hat das Nationale Impfgremium seine Empfehlungen zur Corona-Schutzimpfung und deren Auffrischung heute aktualisiert. „Wer über zwölf Jahre alt ist und dessen Grundimmunisierung bereits sechs Monate her ist, kann und soll sich die vierte Dosis holen“, erklärt Salzburgs Impfkoordinator Dr. Rainer Pusch.

Aktuelle Empfehlung zur Auffrischung des Nationalen Impfgremiums im Überblick:

- Alle über 12 Jahre: sofern die dritte Impfung mindestens sechs Monate zurückliegt, wird eine vierte Dosis (Auffrischung) empfohlen.

- Alle über 60 Jahre: ist die vierte Dosis (Auffrischung) bereits vier Monate her, wird eine weitere Dosis empfohlen.

Pusch: ***„Keine Zeit verlieren!“***

„Jetzt, so kurz vor Herbst, ist der richtige Zeitpunkt an ausstehende Impfdosen für die Grundimmunisierung oder die Auffrischung zu denken. Nicht nur für sich selber, sondern auch für die Menschen, mit denen man in Kontakt ist, die einem am Herzen liegen – wie ältere oder kranke Personen“, appelliert der Impfkoordinator des Landes an alle in Salzburg.

25.000 Impfungen pro Woche

Rund 270 Praxen von Ärztinnen und Ärzten stehen derzeit für eine Corona-Schutzimpfung in ganz Salzburg zur Verfügung. Dazu kommen die sieben Impfstraßen, für jeden Bezirk eine. „Wir können derzeit pro Woche 25.000 Corona-Schutzimpfungen verteilt über das ganze Bundesland verabreichen. Bei Bedarf können wir jederzeit aufstocken“, so Dr. Pusch.

Impfmöglichkeiten im Bundesland Salzburg

- **Alle Bezirke:** Niedergelassene Ärzte. Den Überblick über die Impfordinationen gibt es unter www.salzburg.gv.at/einfachimpfen
- **Stadt Salzburg:** Airport Center Salzburg, Kinostraße 13. Öffnungszeiten Montag bis Freitag, 12 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 14 Uhr. Kinderimpfung am Donnerstag und Freitag von 12 bis 18 Uhr
- **Stadt Salzburg:** Hauptbahnhof, Karl-Wurmb-Straße 6. Öffnungszeiten Mittwoch 16 bis 20 Uhr und Samstag 8.30 bis 15 Uhr
- **Pinzgau:** Zell am See, HAK, Karl-Vogt-Straße 21. Öffnungszeiten Mittwoch, 16 bis 20 Uhr und Samstag 8.30 bis 15 Uhr
- **Pongau:** St. Johann im Pongau, Seniorenheim, Spitalgasse 7. Öffnungszeiten Mittwoch 16 bis 20 Uhr und Samstag 8.30 bis 15 Uhr
- **Tennengau:** Hallein, Keltenmuseum, Pflegerplatz 5. Öffnungszeiten Mittwoch 16 bis 20 Uhr und Samstag 8.30 bis 15 Uhr
- **Flachgau:** Straßwalchen, Salzburgerstraße 13, Alte Feuer- und Rettungswache (Eingang Josef-Moosleitnerweg). Öffnungszeiten Mittwoch 16 bis 20 Uhr und Samstag 8.30 bis 15 Uhr
- **Lungau:** Tamsweg, Großsporthalle (Foyer), Sportzentrumweg 3. Öffnungszeiten Mittwoch 16 bis 20 Uhr

LK_220831_20 (bk/mel)

DIE SCHWARZE HAND FASCHINGSGILDE ST. GILGEN

Liebe St. Gilgener Narren!

Bald ist es so weit und wir Narren übernehmen wieder das Kommando in St. Gilgen denn am 11.11.2022 um 11.11 Uhr wird die fünfte Jahreszeit eingeläutet. Wir sind alle schon top motiviert und blicken mit Zuversicht auf den kommenden Fasching. Auch wir haben die „Corona-Auszeit“ ein wenig genutzt und dürfen euch für die kommende Saison zwei Neuigkeiten bzw. Änderungen präsentieren.

Faschingserwachen am 11.11.

Ab sofort wollen wir mit allen St. Gilgenern den Faschingsbeginn ordentlich feiern. Die Faschingsgilde wird daher am Freitag, 11.11. so gegen 11 Uhr mit Musik auf dem Mozartplatz vor der Gemeinde einziehen. Um 11.11 Uhr stimmen wir das Motto an und anschließend übergibt uns der Bürgermeister den Gemeindeschlüssel.

Für jeden der vorbeischaut gibt's was zu trinken und eine Kleinigkeit zum Essen, wie praktisch der 11.11 ist ja heuer ein Freitag! Ein Faschingskrapfen darf natürlich auch nicht fehlen. Der Eintritt und die Verköstigung sind frei, freiwillige Spenden sind gerne erbeten. Wir laden euch alle ein mit uns den Fasching in St. Gilgen zu feiern!

Gildenabend NEU

Auch beim Gildenabend gibt es in der kommenden Saison größere Änderungen!

Wir verlegen ab Jänner 2023 den Veranstaltungsort vom Hotel Kendler in die **Abarena**.

Auf Grund der hohen Anfragen in den letzten Jahren war es unser Wunsch, mehr Plätze anbieten zu können, ohne einen dritten Abend einzuplanen. Auch der Umbau des Hotel Kendler hat bei unserer Entscheidung eine wichtige Rolle gespielt. Es ist für uns sehr schwierig, unsere Requisiten und Garderoben in den neugestalteten Zimmern einzurichten.

Die Personalproblematik in der Gastronomie kommt hier auch noch erschwerend hinzu.

An dieser Stelle ein herzliches **Danke** an die Familie Kendler für die mehr als 20 Jahre, die wir in eurem Haus verbringen durften!

Wie oben erwähnt war es unser Wunsch, mehr Plätze anbieten zu können, und so sind ab sofort pro Abend 40 Karten mehr zur Verfügung. Die Sitzplätze sind lockerer angeordnet und die Bühne ist hoch genug, dass auch die letzten Reihen eine gute Sicht haben. Das Team vom Casa M wird sie wie gewohnt mit Speisen und Getränken versorgen.

Aber wie komme ich nun zur Veranstaltung? Dafür organisieren wir einen Shuttledienst, welcher euch von St. Gilgen zum Gildenabend bringt und anschließend wieder nach St. Gilgen zurückfährt. Für alle, die mit dem Auto anreisen, stehen ca. 130 Parkplätze zur Verfügung.

Es gibt sogar noch eine Draufgabe, nach der Veranstaltung gibt's wieder einen frischen Leberkäse mit Gebäck!

Der Shuttledienst wird beim Kartenpreis inbegriffen sein. Nähere Infos zu den beiden Veranstaltungen folgen rechtzeitig per Postwurfsendung!

Auf einen lustigen Fasching freut sich die Faschingsgilde St. Gilgen

Gilli Gilli!

WINTERSPORTVEREIN ST. GILGEN

Der Winter steht kurz vor der Tür, und wir freuen uns schon wieder, die Skier anzuschnallen und eine zügige Abfahrt ins Tal zu wagen. Auch der Wintersportverein ist für die kommende Saison gerüstet und hat wieder zahlreiche Aktivitäten rund um den Wintersport geplant. Dabei steht besonders die Förderung der Jugend im Vordergrund.

Unser bewährtes Mittwochsturnen erfreut sich weiterhin regen Zuspruchs und wird in bewährter Manier auch heuer wieder für Klein bis Groß angeboten. Jeden Mittwoch ab 17:30 Uhr in der Turnhalle der NMS St. Gilgen. Eine aktive Teilnahme am wöchentlichen Training ist jederzeit möglich und für WSV Mitglieder kostenlos.

Neu ab 2022 ist ein Body'n Balance Training mit Dorina Kuhn, jeden Montag um 19:00 Uhr in der VS Turnhalle. Im Vordergrund steht dabei ein Mix aus Training, Dehnung und Mobilisation um die absolute Balance zwischen dir und deinem Körper zu finden. Das Training ist für Frauen und Männer ab 16 Jahren geeignet und wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Ein Skikurs für Anfänger und Fortgeschrittene ist ebenfalls wieder geplant. Detaillierte Informationen dazu erfolgen zeitgerecht über unsere Website www.wsv-stgilgen.at.

Auch der Fackellauf inkl. Feuerwerk findet zu Silvester wieder auf der Laimerwiese **bei jeder Witterung** statt. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher.

Das gesamte Programm des WSV St. Gilgen findet ihr auf unserer Homepage bzw. im Schaukasten des Wintersportvereins am Gemeindeamt. Die Anmeldung zu den einzelnen Trainingsprogrammen erfolgt wie in den vergangenen Jahren wieder über die WhatsApp Gruppen am Programm.

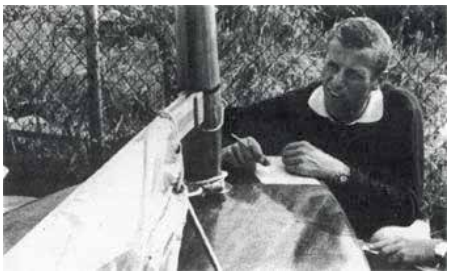
Für Fragen, Anregungen, Interesse zu Kursen, Trainings oder der Mitgliedschaft steht Ihnen das WSV-Team rund um Obmann Michael Grasmann gerne zur Verfügung.

www.wsv-stgilgen.at
Telefon: 0676/691 28 89
E-Mail: info@wsv-stgilgen.at

Wir wünschen allen aktiven Wintersportlern eine erfolgreiche und unfallfreie Skisaison!

UNION YACHTCLUB WOLFGANGSEE

Hubert Raudaschl 80 Jahre



1966 Finn Attersee

Hubert Raudaschl 80 Jahre – Rudi Engel 90 Jahre!

Der Ehrenbürger von St. Gilgen, die Segel-Legende Hubert Raudaschl, feierte im August 2022 seinen 80. Geburtstag. Der gelernte Bootsbauer und Segelmacher bestritt über Jahrzehnte erfolgreich Regatten auf höchstem Niveau. Mit 8 Jahren bestritt er seine erste Regatta, mit 15 Jahren feierte er seinen ersten Sieg, danach begann eine große Zeit im olympischen Finn-Dinghy, wo er 1964 seinen ersten Weltmeistertitel und 1968 olympisches Silber eroberte. 1980 gewann er mit Karl Ferstl eine zweite olympische Silbermedaille im Starboot, von 1960 bis 1996 nahm er an 10 Olympiaden teil. Er bestritt in etwa 80 Welt- und Europameisterschaften, die er für den UYC Wolfgangsee bestritt, und gewann in verschiedenen Klassen 20 Medaillen bei diesen Championaten.

Der Union Yacht Club Wolfgangsee würdigte sein Ehrenmitglied Hubert Raudaschl zusammen mit der Gemeinde St. Gilgen am 20. August 22, wobei u. a. Bürgermeister Otto Kloiber, Präsident Georg Stadler und zahlreiche Clubmitglieder sehr herzlich gratulierten.

USC ABERSEE TISCHTENNIS

Die Sektion Tischtennis des USC Abersee ist Ausrichter der Salzburger **Tischtennis-Nachwuchslandesmeisterschaft** in der Turnhalle Strobl am 12. und 13.11.2022.

BERGRETTUNG ST. GILGEN

WASSERRETTUNG ST. GILGEN

Gemeinsame Einsatzübung mit der Wasserrettung

Einsatz für Bergrettung St. Gilgen – Absturz einer Person in Steilwand, 6 Mann erforderlich. Wasserrettung St. Gilgen in Bereitschaft.

So oder so ähnlich könnte eine Alarmierung für die Bergrettung St. Gilgen jederzeit aussehen, denn das etwa 162 Quadratkilometer große Einsatzgebiet grenzt mit dem Hintersee, Wolfgangsee, Mondsee und Attersee an vier größere Badeseen im Salzkammergut. 32 Einsatzkräfte (Stand Juli 2022) stehen daher 24 Stunden – 365 Tage im Jahr für die Sicherheit von Naturliebhabern, Bergsportlern und Wanderer bereit.

Darum trainiert die Bergrettung St. Gilgen gemeinsam mit der Wasserrettung St. Gilgen regelmäßig die Bergung von verletzten Personen aus Steilwänden im Ufergebiet des Wolfgangsees. Ziel der aktuellen Übung am 26.07. war es, in mehreren Szenarien …

- verschiedene Bergetechniken in Kombination mit neuen Einsatzmaterialien durchzuführen.
- die Zusammenarbeit mit der Wasserrettung zu forcieren und die lückenlose Verständigung einsatzorganisationsübergreifend über Digitalfunk sicherzustellen.
- gegenseitige Arbeitsweisen kennenzulernen.

Übungsszenario 1

Eine Person stürzt bei einem Kletterausflug an der Falkensteinwand in das Kletterseil, verletzt sich unbestimmten Grades und ist nicht mehr in der Lage, sich selbst zu retten. Die Bergrettungsmannschaft errichtet oberhalb der Absturzstelle eine sogenannte „Mannschaftsseilrolle“, über welche ein Retter direkt zum Verletzten abgelassen wird. Aufgrund der Begebenheit der Unfallstelle ist es von Vorteil, den Retter samt verunglückter Person direkt in ein Boot der Wasserrettung nach unten zu bergen. So kann der Verletzte schnellstmöglich zur weiteren Versorgung an das das Rote Kreuz oder an einen Notarzt übergeben werden.

Übungsszenario 2

Eine Person wird durch Steinschlag an der Hand verletzt und kann nicht mehr selbstständig durch Abseilen oder Weiterklettern die Route verlassen. Die Bergemannschaft errichtet diesmal über der Unglücksstelle einen „Mannschaftsflaschenzug“, über welchen der Retter zum verletzten Kletterer abgelassen wird. Mittels „Kapperbergung“ wird der Verletzte sowie der Retter von der übrigen Mannschaft wieder nach oben geborgen.

Um für Einsätze dieser Art bestens vorbereitet zu sein, trainiert die Mannschaft der Bergrettung St. Gilgen die verschiedensten Szenarien unter realistischen Bedingungen. Die Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen und das gegenseitige „Kennenlernen“ ist für anstehende Alarmierungen besonders wichtig und gehört deshalb in regelmäßigen Abständen geübt.

Text: Pascal Schöberl;
Fotos: Andreas Klaushofer

alpenvereinsjugend st. gilgen

ÖSTERR. ALPENVEREIN SEKTION ST. GILGEN

Sommercamp 2022 10.–17. Juli

Dieses Jahr war es wieder so weit!

Mit 20 Kindern haben wir uns wieder auf die Ferienwiese in Weißbach bei Lofer begeben. Das Wetter war uns dieses Mal wohlgesonnen.

7 Tage ein bisschen freier sein als sonst, in Verbindung mit den Elementen. Wir klettern sehr gern, und so haben wir die Klettersteige der Gegend erkundet: die zahme Gams und die weiße Gams – luftig und in Verbindung mit dem Fels. Gelenkig und geschickt wie die Gamsn wurde alles erklommen. Aber auch die anderen Elemente haben wir erkundet: beim Kajakfahren, Canyoning und Rafting wurden wir mit allen Wassern gewaschen. Die Lamprechtshöhle konnte diesmal auch erkundet werden, da es nicht so viel geregnet hat in diesem Jahr. Ab in die Erde hieß es für die, die noch nicht Canyoning gehen durften.

Neben den Action Aktivitäten gab es auch jede Menge Zeit zu chillen: knüpfen, Traumfänger basteln, Batiken, Volleyball spielen oder einfach mal nur blödeln. Auch eine Wasserschlacht durfte bei dem Wetter nicht fehlen. Die Kinder und das Team haben vor allem auch diese Entspannungszeiten sehr genossen. Eine erdende Zeit.

Auch das Feuer kam nicht zu kurz: Beim Fackeln basteln und Stockbrot grillen am Lagerfeuer ging es heiß her. Anschließend machten wir noch eine Fackelwanderung und zeichneten unsere Leidenschaft für unser Sommercamp in die Nacht.

Natürlich darf ausgelassenes Tanzen nicht fehlen und so machten wir die Musik laut und haben unsere Körper einmal so richtig durchgeschüttelt!

Bei einer Spieleolympiade konnten Wertpapiere gesammelt werden, mit denen leckere Pancakes in der Partyküche abgeholt werden. Anschließend war ein Klangteppich die Möglichkeit, um so richtig wieder auf die Erde zu kommen.

Ein ganz herzlicher Dank geht an das ganze Team der Alpenvereinsjugend St. Gilgen: Natascha, Steffi, Carol, Maria, Kerstin Jürgen und natürlich Viki unsere junge Unterstützung. Ohne euren Einsatz wäre die wunderbare Erfahrung für die Kinder nicht möglich!

Vera für die Alpenvereinsjugend St. Gilgen

Möchtest du auch mal im Team dabei sein bei so einer besonderen Zeit? Dann melde dich gerne bei uns

+436503730277
Oeavjugend.stgilgen@gmail.com

FOTOCLUB ST. GILGEN

„Egal ob nah, egal ob fern – Reisen tut ein jeder gern!“

Österreich_Ahornboden

Frankreich_Korsika

Spanien_Gaztelugatxe

Laos_Kuang Si Wasserfälle

Taiwan_Laternenfest

Vietnam_Eingangstor des Kaiserpalastes

Sri Lanka_Zug

Kinder haben Zukunft.

Benefizkonzert

Es war ein wunderschöner Abend mit herrlicher Musik.

Geladen hatte das Mozarthaus St. Gilgen zum Benefizkonzert zugunsten des Vereins Kinder haben Zukunft am Sonntag Abend in die Pfarrkirche von St. Gilgen.

Ein großes Dankeschön an die Künstler, Veranstalter und vor allem auch an die großzügigen Spender:innen, die von der Darbietung begeistert waren.

CW
CHRISTA WASCHAK
JUWELIER
GOLD- UND SILBERSCHMIED
Geschäftsauflösung
IM ZENTRUM ST. GILGEN
ISCHLERSTRASSE 2A
MOBIL 0664/3423306

Total-Abverkauf
„Ich gehe in Pension."
Nach 47 Jahren werde ich mein Juweliergeschäft mit Ende des Jahres für immer schließen.
DANKE all meinen Kundinnen und Kunden.

BÜRGERMUSIKKAPELLE ST. GILGEN

Ein Leben für die Blasmusik

25.550 Tage – davon mindestens 7.700, die mit dem Verein verbracht wurden. Diese Zahlen stehen für **Rupert Engel** und machen ihn einzigartig. Nicht nur bei der Bürgermusikkapelle St. Gilgen, sondern auch im Österreichischen Blasmusikverband.

70 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Rudi hat im Zuge seiner jahrelangen aktiven Mitgliedschaft und Tätigkeit viele unserer heutigen Musikerinnen und Musiker geprägt. Zudem hat er maßgeblich zu einer positiven Entwicklung unserer Bürgermusikkapelle beigetragen. Es war uns daher eine besondere Freude, Rudi für seine Verdienste, um die Bürgermusikkapelle St. Gilgen zu ehren.

Lieber Rudi, herzlichen Dank für dein jahrzehntelanges, vorbildhaftes Engagement und alles Gute für deinen wohlverdienten Ruhestand als aktiver Musiker.

Neben Rudi durften wir heuer bei der Patroziniumfeier noch weitere Musiker für ihre Verdienste und erbrachten Leistungen ehren.

Matthias Eisl
Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft

Bernhard Ebner
Verdienstzeichen in Silber für 26 Jahre Mitarbeit im Vorstand als Kassier.

Wir gratulieren Matthias und Bernhard nochmals recht herzlich zu ihren Auszeichnungen und sagen Danke für eure Zeit, eurem Engagement und eure Kameradschaft!

Wiener Philharmoniker

Der musikalische Nachwuchs hatte es die vergangenen Jahre nicht leicht. Leistungsabzeichen in den verschiedenen Schwierigkeitsstufen, Wettbewerbe vor strengen Juroren – alles was junge Musikerinnen und Musiker in den vergangenen Jahren regelmäßig zu Höchstleistungen trieb, musste während der Pandemie verschoben oder gar abgesagt werden.

Da sind die Leistungen unseres musikalischen Nachwuchses umso bemerkens- und bewundernswerter: Goldene Leistungsabzeichen und sehr erfolgreiche Teilnahmen am Wettbewerb „Prima la musica“.

Ende August stand für unseren Flügelhornisten *Heinrich Linortner* ein Highlight auf dem Programm. Durch seine sehr guten Leistungen und sein Engagement hat er es geschafft, gemeinsam mit den Wiener Philharmonikern – im Rahmen der Salzburger Festspiele – beim 16. Blasmusikkonzert der Wiener Philharmoniker im Großen Festspielhaus auf der Bühne zu stehen. Es war ein super Konzert, welches mit Standing Ovations bedacht wurde.

Mit solchen Nachwuchsmusikern können wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Ein herzliches Dankeschön an unsere Jugend und weiterhin viel Freude an der Musik!

Aufgspielt & zsåmm g'huckt

Die letztes Jahr erstmalig umgesetzte Veranstaltungsreihe wurde heuer fortgesetzt. Leider hat das Wetter nicht immer mitgespielt aber die Erweiterung des Konzertformats um eine Einlage unseres Trachtenvereins D'Stoaklüftla hat großen Anklang gefunden.

Dass unser Konzertformat sowohl von den Vereinen – die uns tatkräftig unterstützen – als auch den St. Gilgnerinnen und St. Gilgner so gut angenommen wird, freut uns sehr. Für 2023 gibt es bereits weitere Überlegungen.

Die Musikerinnen und Musiker der Bürgermusikkapelle St. Gilgen wünschen einen schönen Herbst, eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start ins Jahr 2023!

/bmkstgilgen /bmkstgilgen

Kleinanzeigen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre privaten Kleinanzeigen ***KOSTENLOS*** zu schalten, und können so Angebote und Wünsche an alle BürgerInnen von St. Gilgen weitergeben. Schicken Sie Ihre Anzeigen bitte an **info@zukunft-stgilgen.at**. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur private Kleinanzeigen schalten. Für gewerbliche Anzeigen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Ihr Team von St. Gilgen BEI UNS

Suche
Mitarbeiterin für Postpartnerschalter und Textilverkauf
24 h/ Woche
Arbeitszeit
zwischen Mo–Fr von 9–12 Uhr und 15–18 Uhr, Teildienst
Bruttoverdienst laut Kollektiv: € 1122,08
Dienstjahre werden angerechnet.
Hast du Freude am Kontakt mit Menschen,
bist du zuverlässig und pünktlich und arbeitest du gerne selbstständig, dann freue ich mich auf deine Bewerbung, per Post oder E-mail.
MODETRENDS Iris Gutjahr
Pichlerplatz 1, 5340 St. Gilgen
Tel.: (06227) 2255 Mob: 0664/ 4428086
iris.gutjahr@hotmail.de

Baugrund oder Wohnhaus in St. Gilgen gesucht

Wir sind ein junges, hier beheimatetes und auch hier arbeitendes Paar mit Kleinkind und wollen sehr gerne unseren Lebensmittelpunkt hier in St. Gilgen behalten; nur höchst ungern würden wir St. Gilgen verlassen. Darum: Über das Angebot eines Baugrundstückes oder eines – auch sanierungsbedürftigen – Hauses würden wir uns sehr freuen. Tel. 0660/3559067

Ewald Lukesch
Brunnleitweg 7, 5340 St. Gilgen
Tel.: +43 6227 27008
GSM: +43 660 3559067
Mail: e.lukesch@outlook.com;
e.lukesch@gmx.at

Suchen
Hilfe für Haushalt und Reinigung
in St. Gilgen.
2 x 3 Std je Woche
bzw. nach Vereinbarung.

0676/73850750

Oberhauser
www.oberhauser.bmw.at

Zur Unterstützung unseres Teams in Bad Goisern suchen wir Sie ab sofort als

SERVICE ASSISTENT (w/m/d)

Was erwartet Sie?

- Zu Ihren Aufgaben gehört die professionelle Betreuung unserer Werkstattkund:innen.
- Sie nehmen die Kundenanliegen entgegen und verantworten die IT-gestützte Organisation der Werkstatttermine.
- Sie übernehmen die Fakturierung und verwalten die Ersatz- und Mietfahrzeuge.
- Sie bearbeiten die Gewährleistungs- und Kulanzanträge.
- Sie sorgen für die Kundenbetreuung im Wartebereich.
- Und viele weitere interessante Aufgabengebiete.

Basierend auf einer Vollbeschäftigung beträgt das Monatsbruttogehalt für diese Position 1.769,10€ und liegt damit über der kollektivvertraglich geregelten Lohngrenze. Eine Überbezahlung, welche sich an Ihren Qualifikationen und Ihrer Berufserfahrung orientiert, definieren wir gerne in einem persönlichen Gespräch. Des Weiteren bieten wir Ihnen ansprechende Nebenleistungen sowie umfangreiche Fort- und Weiterbildungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt unter www.bmw-oberhauser-bad-goisern.at/stellenanzeige.
Für Fragen vorab steht Ihnen Katharina Grasmann unter +43 (0) 664 73850 751 gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Schluss mit Langeweile – stricken ist angesagt: Filzpatschen, Hauben, Schals, Socken & Co. in allen Farben des Regenbogens machen Freude bei trübem und schönem Wetter. Egal, ob Gelegenheits-Strickerin, Zeitvertreib-Strickerin oder Profi-Strickerin – in **NINA's LADEN Strick-Café** finden Sie **traumhafte Wolle.**

Hinkommen und mitstricken.
Also, nichts wie los.

Nina Kronawettleitner
Johann Pichler Platz 5
5340 St. Gilgen
Tel. 0676 314 38 75
office@ninasladen.at
www.ninasladen.at

IMPRESSUM

Herausgeber:
Zukunft St. Gilgen – Förderverein zur Ortsentwicklung | ZVR – Zahl 060978904
5340 St. Gilgen am Wolfgangsee, Wenglstraße 7

Für den Inhalt verantwortlich:
Das Amt, der Verein bzw. der Autor des jeweiligen Beitrages. Die Beiträge drücken die Meinung der Autoren aus. Der Herausgeber übernimmt keine inhaltliche oder sachliche Verantwortung für die Beiträge. Eingesandte Artikel werden ohne zusätzliche Druckfreigabe veröffentlicht.

Gestaltung: Grafik-Studio Kitt
Mag. Konstanze Kitt | St. Gilgen | Tel. 06227 210 35
kittgrafik@aol.com | www.grafik-studio-kitt.at

Druck:
EISL&Friends | St. Gilgen | Tel. 06227 74 19
digital@eisl.co.at | www.eisl.co.at

Die Zeitung „St. Gilgen BEI UNS" erscheint kostenlos 3 x jährlich.
Alle Vereine sind herzlich eingeladen, interessante Berichte und Informationen einzusenden.
Alle Leser und BürgerInnen von St. Gilgen bitten wir um Rückmeldungen, Verbesserungsvorschläge, Leserbriefe oder sonstige interessante Beiträge an:
info@zukunft-stgilgen.at oder Zukunft St. Gilgen, Wenglstraße 7, 5340 St. Gilgen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Februar 2023

Nächster Erscheinungstermin:
März 2023

Auflage: 2300 Stück
Ausgabe: 03 | 2022 | Nummer 38

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Sa 01.10.22		Lederhosen-/Dirndl-Fliegen		Zwölferhorn
Sa 01.10.22	10:00	Kids Day am Hörndl entlang der Zwölfer Runde		Zwölferhorn
So 02.10.22		Lederhosen-/Dirndl-Fliegen		Zwölferhorn
So 02.10.22	10:00	Segnung der Erntekrone, Erntedankprozession und Eucharistiefeier		Pfarrkirche St. Gilgen
Mi 05.10.22	16:00	Bilderbuchkino „Dr. Brumm auf dem Ponyhof“		Öffentliche Bibliothek St. Gilgen
So 09.10.22	08:00	Erntedankfest mit Erntedankprozession. Frühschoppen im Pfarrsaal		Kirche St. Konrad Abersee
So 09.10.22	10:30	12er Horn Berglauf – Grande Finale des Internat. Österr. Berglaufcups		Parkplatz Zwölferhorn Seilbahn
So 09.10.22	00:00	Finissage der Sommerausstellung 2022		Mus. Zinkenbacher Malerkolonie
Sa 15.10.22	09:00	Walk the Lake – die „Ouvertüre“ zum 50. Int. Wolfgangseelauf		Start: Mozartplatz St. Gilgen
Sa 15.10.22	11:00	Frühschoppen am Hörnl mit Bluatschink „RollOn lacht sich krumm“		Zwölferhorn
So 16.10.22	09:00	Familiengottesdienst mit Kinder-Workshop		Zwölferhorn
So 16.10.22	10:30	50. Int. Wolfgangseelauf		St. Wolfgang Zentrum
So 16.10.22	18:00	Celloquartett „Amabile“ der Philharmonie Salzburg		Mozarthaus St. Gilgen
Fr 26.10.22	18:00	„Vom Wünschen & Hoffen“ – Menü & Märchenabend mit Helga Graef		Gasthof Gamsjaga
Sa 29.10.22	19:30	„Sachen zum Lachen“ mit Augustin Kloiber und Musik		Gasthof zur Post
Mo 31.10.22	17:00	Fackeln und Stein		St. Gilgen – Falkenstein
Do 03.11.22	16:00	Bilderbuchkino „Oskar und der hungrige Drache“		Öffentliche Bibliothek St. Gilgen
Sa 05.11.22	14:00	Buchausstellung, bis 18 Uhr und So 11:30 bis 17 Uhr		Öffentliche Bibliothek St. Gilgen
Fr 11.11.22	11:11	Faschingseröffnung – mit Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister		Mozartplatz St. Gilgen
Sa 12.11.22	14:00	Buchausstellung mit Kaffeestüberl, bis 17 Uhr und So 9 bis 17 Uhr		Pfarrsaal Abersee
Fr 18.11.22	11:00	Wolfgangseer Advent; bis 19:30 Uhr geöffnet! Bis So		Ortszentrum
So 20.11.22	18:00	Klavierduo der Philharmonie Salzburg Popovic-Wilhelmy		Mozarthaus St. Gilgen
Do 24.11.22	11:00	Wolfgangseer Advent; bis 19:30 Uhr geöffnet! Bis 18. Dez. Do–So		Ortszentrum
Fr 25.11.22	17:00	„Köstlicher Advent“ Führung durch den Ort, Geschichten rund ums Brauchtum in der Adventzeit		Mozartplatz
Sa 26.11.22	19:00	Eucharistiefeier mit Segnung der Adventkränze		Pfarrkirche St. Gilgen
So 27.11.22	08:00	Eucharistiefeier mit Segnung der Adventkränze		Kirche St. Konrad Abersee
Do 01.12.22	16:00	Bilderbuchkino „Wunderbare Weihnachtsreise“		Öffentliche Bibliothek St. Gilgen
Sa 03.12.22	18:00	Traditionelles Feuerspringen der Zottl-Pass St. Gilgen; Glühweinstand ab 17 Uh		
So 04.12.22	16:30	Kinderkrampuslauf u. Besuch des Hl. Nikolaus		Mozartplatz St. Gilgen
Do 08.12.22	15:00	Adventandacht mit Bläsergruppe		Falkensteinkirche
Fr 09.12.22	19:30	Christmas Special mit der Franz Kirchner Big Band		Mozarthaus St. Gilgen
So 18.12.22	11:00	Goldbrass Quintett der Philharmonie Salzburg		Mozarthaus St. Gilgen
Mi 21.12.22	18:00	„Winter & Rauhnachtmärchen“ Menü & Märchenabend mit Helga Graef		Gasthof Gamsjaga
Fr 23.12.22	17:00	Oh du fröhliche …!“ Heiteres und Besinnliches mit Augustin Kloiber		Gasthof zur Post
Sa 24.12.22	08:30	St. Gilgener Weihnachtslauf nach Fürberg		Mozartplatz
Sa 24.12.22	16:00	Krippenfeier anschl. Turmblasen		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 24.12.22	23:00	Christmette		Pfarrkirche St. Gilgen *
So 25.12.22	17:00	Feierstunde zum Geburtstag der Mutter Mozarts, Augustin Kloiber		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 31.12.22	16:30	Silvester Nachmittagskonzert		Mozarthaus St. Gilgen
Sa 31.12.22	17:00	Fackellauf des WSV St. Gilgen		Laimerfeld
Mi 04.01.23	17:30	Glöcklerlauf	D’Stoaklüftla	Mozartplatz St. Gilgen
Do 05.01.23	00:00	„Geschichten, Musik u. Kulinarisches zur Raunacht“, Augustin Kloiber		Gasthof zu Post
So 15.01.23	11:00	Quartetto Bianco der Philharmonie Salzburg		Mozarthaus St. Gilgen
Fr 27.01.23	20:00	Gildenabend der Schwarzen Hand		Abarena Abersee
Sa 28.01.23	20:00	Gildenabend der Schwarzen Hand		Abarena Abersee
Jeden Samstag	08:00–12:00 Uhr	Wochenmarkt St. Gilgen		Brunettiplatz/Aberseestraße

Alle Angaben ohne Gewähr.

Diese Veranstaltungen sind zum Zeitpunkt der Drucklegung geplant, ob sie stattfinden können, hängt von der jeweiligen Covid-19 Situation ab.

*Alle kirchlichen Termine siehe Pfarrseiten

SANKT GILGEN
BEI UNS
im Salzkammergut

BEI UNS wird Einkaufen zum Erlebnis

Das ideale Geschenk!
Erhältlich in Nina's Laden

Jeden Samstag
8 bis 12 Uhr
am Brunettiplatz
Ortszentrum St. Gilgen

St. Gilgen Wochenmarkt